

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 30

Donnerstag, 25. Juli 2019



Foto: theater im kurpark



Foto: Infozentrum Kaltenbronn

Familientag

im Infozentrum Kaltenbronn
am Sonntag, ab 11 Uhr

→ weiter Seite 13

MV Staufenberg

Feierabendgrillen und Platz-
konzert auf dem Dorfplatz
am Freitag ab 18 Uhr

→ weiter Seite 30

THEATER IM KURPARK

„Was Ihr wollt“

Theater im Kurpark spielt Shakespeares weltberühmte Komödie
im Kurpark, Premiere am Freitag, 7 weitere Termine

→ weiter Seite 7

Volleyballturnier

im Schwimmbad Reichental
am Samstag ab 13 Uhr

→ weiter Seiten 29/30

Gästebegrüßung

mit anschließender Stadt-
führung am Samstag, 10 Uhr,
Treffpunkt Altes Rathaus

→ weiter Seite 15

Ehrung langjähriger Gemeinderatsmitglieder und Verabschiedung der scheidenden Gemeinderäte

Bevor die neu gewählten Gemeinderätinnen und -räte ihre Amtszeit antraten, standen Ehrungen langjähriger, verdienter Gemeinderatsmitglieder auf der Tagesordnung der jüngsten Gemeinderatsitzung. Bürgermeister Julian Christ betonte das außerordentliche ehrenamtliche Engagement jedes Einzelnen. „Sie haben in all den Jahren Mitverantwortung getragen und sich für die Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Für Ihren Einsatz und für die vielen aufgewendeten Stunden gebührt Ihnen ein großer Dank.“

Für zehnjährige Tätigkeit erhielten Rainer Graszi (SPD), Benjamin Groß (FBVG), Gabriele König (SPD), Claus Olinger (FBVG), Dr. Irene Schneid-Horn (SPD) und Rudi Seifried (FBVG) eine Ehrennadel und eine Urkunde des Gemeindetags.

Mit einer Ehrennadel und einer Urkunde des Gemeindetags sowie der silbernen Ehrennadel des Städtetags zeichnete Bürgermeister Christ Steffen Fetzner (FBVG) und Uwe Meyer (FBVG) für 20-jährige Gemeinderatsmitgliedschaft aus. Walter Schmeiser (FBVG) wurde für sein 25-jähriges Engagement im Ortschaftsrat Obertsrot und seiner seit 20 Jahren andauernden Tätigkeit als Ortsvorsteher von Obertsrot mit der Ehrenstele und der Urkunde des Gemeindetags und der silbernen Ehrennadel des Städtetags geehrt.

25 Jahre waren Heinz Kohler und Fred Schiel (beide SPD) im Gemeinderat aktiv. Ihnen wurde jeweils die Ehrung mit der Ehrenstele und der Urkunde des Gemeindetags zuteil.



Geehrte und ehemalige Gemeinderatsmitglieder

Foto: Stadt Gernsbach

Sabine Katz (FBVG) engagiert sich seit 30 Jahren im Gemeinderat. Die zweite Bürgermeisterstellvertreterin wurde ausgezeichnet mit der Ehrenstele und der Urkunde des Gemeindetags und der goldenen Ehrennadel des Städtetags.

Für 35-jährige Tätigkeit im Gemeinderat und 20-jährige Mitgliedschaft im Ortschaftsrat wurde Guido Wieland (SPD) mit der Ehrenstele und der Urkunde des Gemeindetags sowie der goldenen Ehrennadel des Städtetags geehrt.

Seit 40 Jahren engagiert sich Bernhard Otto Wieland (CDU) als Ortschaftsrat in Reichental, davon fünf Jahre als Gemeinderat. Seit fünf Jahren ist er Ortsvorsteher von Reichental. Ihm wurde die Ehrung des Gemeindetags mit Ehrennadel, Ehrenstele und Urkunde zuteil. Zudem wurde ihm die Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkrans des Städtetags verliehen.

Besonders geehrt wurde Friedebert Keck (CDU), der die Stellvertretung des Bürgermeisters seit 25 Jahren innehat.

Insgesamt kann er auf eine 27-jährige Amtszeit zurückblicken. Sein langjähriger Einsatz wurde mit der Ehrennadel, der Ehrenstele und der Urkunde des Gemeindetags gewürdigt. Einem Gemeinderatsbeschluss entsprechend wird ihm für sein außerordentliches Engagement beim Neujahrsempfang 2020 die Goldene Verdienstmedaille der Stadt Gernsbach verliehen.

Des Weiteren stand die Verabschiedung der scheidenden Ratsmitglieder an. Zum Dank für ihre aktive Mitarbeit im Gemeinderat überreichte Bürgermeister Julian Christ ein Weinpräsent an folgende Personen:

Beate Benning-Gross (Grüne), Patrick Billian, Patrik Dernbach, Dr. Eckehard Hilf, Stephan Iding, Robert Klumpp, Wolfgang Müller, Friedebert Keck, (CDU), Rainer Graszi, Gabriele König, Heinz Kohler, Fred Schiel, Guido Wieland, (SPD), Benjamin Groß, Fred Stößer (FBVG). ■



Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Foto: Stadt Gernsbach

Der neue Gemeinderat der Stadt Gernsbach

Mit der konstituierenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats traten die neu gewählten Ratsmitglieder ihre Legislaturperiode an. Der Gemeinderat setzt sich nun zusammen aus folgenden 29 Personen:

FBVG:

Sabine Katz, Uwe Meyer, Rudi Seifried, Claus Olinger, Thomas Knapp, Steffen Fetzner, Gabi Kienzle, Michael Chemelli, Walter Schmeiser

CDU:

Viktoria Felder, Stefan Eisenbarth, Thalib Ahmad, Dirk Preis, Frauke Jung, Bernhard Wieland, Stefan Freundel, Christine Winkelhorst

SPD:

Volker Arntz, Dr. Irene Schneid-Horn, Christian Morgenstern, Nico Fatebene, Ingeborg Knittel-Gosing, Emelie Knöpfle

Grüne:

Thomas Hentschel, Stefan Krieg, Birgit Gerhard-Hentschel, Martina Jockers

AfD:

Dr. Ernst Voigt, Barbara Voigt ■



Der neue Gemeinderat mit Bürgermeister Julian Christ
Foto: Stadt Gernsbach

Vollsperrung für einen Streckenabschnitt der Ebersteingasse

Die Stadt Gernsbach informiert, dass es wegen Film-dreharbeiten am 30.07.2019 zwischen 6 - 20 Uhr zur Vollsperrung zwischen der der Ebersteingasse 1 bis 5 kommt. Betroffen hiervon ist der Besucher- und Anwohnerparkplatz vor dem evangelischen Friedhof. Friedhofsbesucher werden gebeten, über die Faltergasse zu fahren bzw. einzutreten. Wir bitten um Verständnis.

Der neue Ortschaftsrat Obertsrot



Am 17.07.2019 hat sich der neue Ortschaftsrat in Obertsrot konstituiert. Von links nach rechts: OR Christoph Sontheimer, BM Julian Christ, OR Nico Fatebene, OR Maximilian Gross, Ortsvorsteher Walter Schmeiser, OR Thomas Gelszeit, OR Thomas Strobel (hinten), OR Michael Wörner, OR Rainer Graszie, OR Heidemarie Fellmoser, OR Uwe Meyer, OR Dr. Eckehard Hilf, OR Herbert Fritz
Foto: Stadt Gernsbach

Der neue Ortschaftsrat Reichental



Am 18.07.2019 hat sich der neue Ortschaftsrat in Reichental konstituiert. Von links nach rechts: BM Julian Christ, OR Udo Janetzki, OR Maximilian Strolz, OR Robert Klumpp, Ortsvorsteher Guido Wieland, OR Stefan Merkel, OR Andreas Kozlevcar, OR Michael Klumpp, OR Bernhard Wieland
Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Stadt Gernsbach

Gesucht wird das beste Pfirsich-Rezept

Kreativität trifft Regionalität - Wer hat das beste Pfirsich-Marmeladen-Rezept? - Unter diesem Motto ruft das Organisationsteam um Sabine Katz und Bernd Werner zum 8. Schlecksel-Wettbewerb 2019 auf.

„Aus einer tollen Idee ist eine Veranstaltung mit Tradition geworden. ‚Gernsbacher Schlecksel‘ ist zwischenzeitlich über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt, die Schleckselkür aus dem Jahresprogramm nicht mehr wegzudenken“, stellt Bürgermeister Julian Christ beim Pressetermin zur Vorstellung der diesjährigen Frucht anerkennend fest.

2012 rief die Stadt Gernsbach gemeinsam mit Schloss Eberstein und der Schatzinsel zum ‚Gernsbacher Schleckselwettbewerb‘ aus. Damals wurde nach der besten Erdbeermarmelade gesucht. Die Gewinner-Marmelade - eine extravagante Rezeptur aus Erdbeeren und Espresso - ließ Sabine Katz, Inhaberin der Bücherstube und der Schatzinsel - damals unter dem Markennamen ‚Gernsbacher Schlecksel‘ in Serie produzieren. Das kam so gut an, dass es 2013 eine Neuauflage der Schlecksel-Kür gab, dieses Mal mit der Kirsche als Grundprodukt.

Der Pfirsich ist eine Steinfrucht aus der Familie der Rosengewächse. Plattpfirsich, Nektarine, Weinbergpfirsich, rote oder gelbe Früchte mit weißem oder gelbem Fleisch - es gibt unzählige Sorten, alle vorzüglich dazu geeignet, zu köstlicher Marmelade verarbeitet zu werden. Der Fantasie der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind auch dieses Mal keine Grenzen gesetzt, die einzige Bedingung ist, dass eine Zutat Pfirsich aus unserer Region sein muss.

Die hochkarätige Jury besteht aus Sternekoch Bernd Werner, einem Fachmann aus der Marmeladenmanufaktur ‚Marmelicious‘ Berlin, der Bürgermeistergattin Jasmin Christ, den Gewinnerinnen des Marmeladen-Wettbewerbs 2018 Elke Matz und Manuela Warth und der Initiatorin und Schatzinsel-Inhaberin Sabine Katz. Ohne die Urheber zu kennen, verkosten die Juroren die Marmeladen und bewerten diese nach Geschmack, Kreativität, Optik, Konsistenz und Präsentation.

Dabei legen sie den Fokus nicht nur auf die Marmeladen selbst, sondern auch auf die Geschichte dahinter, die mit einge-



Bürgermeister Julian Christ und Schleckselwettbewerb-Initiatorin Sabine Katz.

Foto: Stadt Gernsbach

reicht werden soll. Diese könnte beispielsweise erzählen, woher das Rezept stammt, wie es zu der Mixtur kam oder zu welchen Kuriositäten es bei der Herstellung oder Verkostung gekommen ist.

Die Abschlussveranstaltung - die ‚Schleckselkür‘ - findet am **Mittwoch, 18. September um 18 Uhr auf Schloss Eberstein** statt. Hierzu sind alle Teilnehmer und Interessierten eingeladen, die eingereichten Marmeladen zu verkosten und ihre Lieblingsmarmelade für den Publikumspreis zu wählen. Die Jury gibt dann die Gewinner bekannt.

Die besten Kreationen werden auch dieses Mal mit tollen Preisen belohnt.

Zu gewinnen gibt es:

1. Preis: Ein Kochkurs beim Sternekoch Bernd Werner auf Schloss Eberstein sowie ein Fünf-Gänge-Menü im Sternrestaurant und ein handsigniertes Buch „Meine Schlossküche“.

2. Preis: Geschenkkorb der Stadt Gernsbach.

3. Preis: Geschenkkorb Marmeladenmanufaktur Marmelicious, Berlin.

Publikumspreis: Ein Geschenkkorb der Schatzinsel.

Sonderpreise: Diese werden von der Jury bestimmt, beispielsweise für die beste Geschichte oder die fantasievollste Präsentation. Für das gewagteste Rezept gab es auch schon einen ‚Mut-Preis‘.

Das Gewinnerrezept wird wieder als „Gernsbacher Schlecksel“ in Gernsbach zu kaufen sein. Die eingereichten Marmeladen werden für einen wohltätigen Zweck verkauft.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Kreationen - verpackt in je drei Gläsern à 200 Gramm - vom **9. bis 16. September** bei der Tourist-Info der Stadt oder bei der Schatzinsel am Kelterplatz abgeben. Dort gibt es auch das Anmeldeformular oder als Download auf der Homepage der Stadt Gernsbach unter <https://www.gernsbach.de/pb/3988215.html> ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Buch „800 Jahre Gernsbach – Die Geschichte der Stadt“ liegt vor

„Zum 800. Stadtjubiläum liegt damit ein modernes Werk vor, das die Geschichte Gernsbachs von den Anfängen bis in die Gegenwart darstellt und wertvolle Hintergründe für die heutige wie auch für nachfolgende Generationen aufbereitet“, hebt Bürgermeister Julian Christ die Bedeutung des soeben erschienenen Buches hervor, das Stadtarchivar Wolfgang Froese im Auftrag der Stadt Gernsbach herausgegeben hat. Die Herstellung lag beim Casimir-Katz-Verlag, Gernsbach.

Das reich bebilderte, rund 360 Seiten umfassende Gemeinschaftswerk von Historikerinnen und Historikern aus dem badischen Raum lädt alle an Gernsbach Interessierten zu einer spannenden Zeitreise ein.

Die zehn Autorinnen und Autoren meisterten die Herausforderung, die Historie wissenschaftlich fundiert aufzuarbeiten

und in verständlicher Sprache wiederzugeben, um sie einem breiten Publikum zugänglich zu machen. In acht zeitlichen Epochen vom Mittelalter bis in die heutige Zeit dokumentiert jedes Kapitel prägende Ereignisse sowie politische und gesellschaftliche Entwicklungen. Biografien bedeutender Persönlichkeiten und zahlreiche interessante Abbildungen tragen zu der lebendigen Darstellung bei.

„Die Geschichte Gernsbachs als historischer Zentralort des Murgtals ist bislang nur selektiv erforscht worden. Große Teile mussten bislang als ‚weiße Flecken‘ gelten“, erläutern Wolfgang Froese und Regina Meier im Vorwort und stellen damit klar, welche intensive Quellensarbeit die Autorinnen und Autoren zu bewältigen hatten.

Dank der gewissenhaften Recherchen, die drei Jahre Zeit in Anspruch nahmen, deckt das kompakte Werk ein breites



Die 800-jährige Stadtgeschichte liegt jetzt als modernes Gemeinschaftswerk vor. Foto: Stadt Gernsbach

Themenspektrum ab und gibt auch Antworten auf Fragen, die man sich rückblickend stellt.

„Die Beiträge veranschaulichen den langen Weg, den die Stadt und ihre Menschen in den vergangenen 800 Jahren bis zur Gegenwart zurückgelegt haben“, fasst Herausgeber Wolfgang Froese den Inhalt zusammen.

Das Buch zu 800 Jahren Gernsbach ist ab sofort zum Preis von 34 Euro in der Bücherstube Sabine Katz, bei der Gernsbacher Touristik-Info sowie im Buchhandel erhältlich. ■

800 JAHRE STADTJUBILÄUMSFEST

Historienstadel Gernsbach spendet Einnahmen aus Ablasshandel

Der Historienstadel Gernsbach verkaufte an den Festtagen und besonders auch während des Historischen Umzugs ihren „Gernsbacher Jubiläums-Ablassbrief“. Damit erinnerte er an die Zeit um 1500, in der die Menschen hofften, sich durch Ablässe vor Krankheiten wie Pest und Cholera schützen zu können und sich den Eintritt ins Paradies zu sichern. Gegen eine Spende konnten die Festbesucher diesen Ablassbrief erwerben, dessen Erlös einer weltlichen Stiftung mit sozialem Zweck zu Gute kommen sollte.

Die Einnahmen von 760 Euro spendete der Historienstadel nun der Stiftung „Gernsbach hilft“, sodass der Ablasshandel wie versprochen einem wohltätigen Zweck in Gernsbach dient. Cornelia Renger-Zorn und Gerhard Seidel überreichten die Spende im Namen des Historienstadels an Bürgermeister Julian Christ, Vorsitzender des Stiftungsrates von „Gernsbach hilft“. Das Stadtoberhaupt

zeigte sich bei der Spendenübergabe im Rathaus begeistert von der Kreativität und dem Engagement: „Die Idee des Ablassverkaufs an sich stieß schon während des Umzugs auf großes Interesse. Dass der Erlös nun der Stiftung „Gernsbach hilft“, und somit gemeinnützigen Projekten und bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern zugute kommt, freut mich besonders“.

Die Stiftung „Gernsbach hilft“ ist aus der Henriette Fischer-Zach Stiftung und dem „Spendenfonds 1981“ hervorgegangen. Die Ursprünge des Spendenfonds gehen bis zum 1627 gegründeten „Kastschen Almosenfonds“ des „Murgtärer Fugger“ Jacob Kast zurück.

„Gernsbach hilft“ unterstützt bedürftige Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger und Senioren.

Cornelia Renger-Zorn hofft, bis Ende des Jahres durch den Verkauf der noch vorhandenen Ablassbriefe eine weitere



Cornelia Renger-Zorn und Gerhard Seidel vom Historienstadel Gernsbach überreichen Bürgermeister Julian Christ (Mitte) die Spende für die Stiftung „Gernsbach hilft“. Foto: Stadt Gernsbach

Spende an die Stiftung überreichen zu können. Der repräsentative, nach mittelalterlichen Urkunden gestaltete „Gernsbacher Jubiläumsablass“ ist in der Gernsbacher Touristik-Info für eine Spende von mindestens einem Euro erhältlich. Wer ihn erwirbt, kann sicher sein, dass seine gesamte Spende einem wohltätigen Zweck in der Stadt zugute kommt. Da der Jubiläumsablass durch Eintragung von Namen personalisiert werden kann, eignet er sich auch hervorragend als besonderes Geschenk. ■

Gernsbacher Kinderferienprogramm 2019

Das Gernsbacher Kinderferienprogramm ist sehr beliebt und so war es nicht verwunderlich, dass am Erstaussgabetag der Anmeldekarten am vergangenen Samstag der Ansturm wieder groß war. Einige Veranstaltungen sind gut besucht und eine ist mittlerweile ausgebucht. Eine Warteliste ist eingerichtet. Für viele Veranstaltungen sind noch Karten zu bekommen.

Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gernsbach.de/kinderferienprogramm oder telefonisch bei der Tourist-Info unter 07224 644-44. Die Anmeldeinformationen finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen mit abgedruckt, für einige Veranstaltungen ist ein Teilnahmebeitrag bzw. eine Einverständniserklärung notwendig.

Wie Sie Ihre Wunschveranstaltung bei uns anmelden können, wird im Programmheft auf Seite 25 beschrieben.

Folgende Veranstaltung ist bereits ausgebucht:

DLRG Schwimmbadübernachtung im Igelbachbad Nr. 14

Das Kinderferienprogramm in der Woche vom 29. Juli – 02. August 2019

Ferien-Kino-Programm immer montags um 11.00 Uhr im Kinocenter Gernsbach

**Montag, 29. Juli
„Papierschöpfen“**

Wolltet Ihr schon immer einmal Euer eigenes Papier schöpfen? Für Kinder ab 6 Jahren, 10 – 12 Uhr, PMZ Gernsbach, Scheffelstr. 27

**Dienstag, 30. Juli
„Straßenmalaktion auf dem Salmenplatz“**

Für Kinder ab 3 Jahren, 15.30 – 17.00 Uhr

**Mittwoch, 31. Juli
„Aufgepasst ... hier wird abgezockt“**

Turbulenter Spielnachmittag in der Bücherei im Marienhaus, für Kinder ab 7 Jahren, 15 – 17 Uhr, Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach

**Donnerstag, 01. August
„Kunst für Kinder – Besuch des LA 8 (Schein oder Sein) – Malen und Gestalten im Werkladen“**

Nach dem Besuch des LA 8 werden wir unser eigenes Papiertheater im Schuhkarton bauen und führen unseren Eltern beim Abholen um 16.00 Uhr unser eigenes Theaterstück vor. Für Kinder ab



Die Damen der Tourist-Info hatten am Erstaussgabetag alle Hände voll zu tun.

Foto: Stadt Gernsbach

8 Jahren, 10.30 – 16.00 Uhr, Werkladen, Staufener Str. 60 A.

**Freitag, 02. August
„Büchertauschbörse“**

Wir laden alle Kinder und Jugendliche dazu ein am großen Tauschmarkt teilzunehmen. Wer einen eigenen „Stand“ haben möchte, sollte sich bei der Bücherstube unter der Telefonnummer 40133 anmelden. Für alle Leseratten

und Bücherwürmer ab 6 Jahren, 10 – 12 Uhr, Bücherstube Katz.

**Freitag, 02. August
„Entspannung für Kinder – Überraschungspaket“**

Du liebst Überraschungen? Dann bist du heute Nachmittag genau richtig. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren von 15.30 bis 17 Uhr im MediClin-Rehazentrum, Langer Weg 3, Entspannungsraum. ■

KINDERFERIENPROGRAMM 2019

Büchertauschbörse für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen des Kinderferienprogramms laden die Bücherstube und die Stadt Gernsbach alle Kinder und Jugendlichen ein, die ihre gelesenen Bücher gegen noch unbekannte Bücher anderer eintauschen möchten, oder gegen Bücher, die die Bücherstube zur Verfügung stellt.

Gerne kann auch ein eigener Bücherstand betrieben werden. Hierfür ist jedoch eine Anmeldung unter Telefon 07224 40133 erforderlich. Es findet ausschließlich ein Tauschhandel statt – kein Verkauf! Die Veranstaltung findet am Freitag, den 2. August von 10.00 bis 11.00 Uhr vor der Bücherstube statt. ■



Die Veranstaltung lädt zum Schmökern und Tauschen ein. Foto: Bücherstube Katz

Herzlichen Glückwunsch: Erzieherin Jenniver Neumann erreicht Bestnote

Die Gernsbacherin Jenniver Neumann, Erzieherin im Kinderhaus Staufenberg, schloss als Jahrgangsbeste mit der Traumnote 1,0 die Fortbildung zur Fachwirtin für Organisation und Führung ab.

Zwei Jahre lang nahm sie, parallel zu ihrer Tätigkeit im Kinderhaus Staufenberg, am Unterricht der Elly-Heuss-Knapp-Schule in Bühl teil. In insgesamt 800 Stunden erweiterte sie ihr Wissen im Bereich der Pädagogik, Betriebs- und Leitbildentwicklung, Mitarbeiterführung, Arbeits-, Personal- und Verwaltungsrecht, Buchführung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Im Rahmen der Abschlussfeier der Fachschule für Organisation und Führung (FOF) wurde Jenniver Neumann von Abteilungsleiterin Ingrid Sies und FOF-Lehrerin Susanne Merkel für ihre herausragende Leistung ausgezeichnet.

Bürgermeister Christ ist stolz auf die engagierte Mitarbeiterin der Stadt Gernsbach und gratuliert ganz herzlich: „Wir als Stadt freuen uns, Mitarbeiterinnen zu haben, die sich mit so viel Einsatz einbringen. Gerade Erziehungs- und Pflegeberufe stellen hohe berufliche Anforderungen an unsere Beschäftigten. Umso glücklicher bin ich als Bürgermeister darüber, dass junge Menschen wie Jenniver Neumann bereit sind, sich im sozialen Bereich fortzubilden und sich in ihrem Beruf aktiv für Gernsbach und besonders für die Jüngsten einzusetzen.“ Das Stadtoberhaupt hob zudem die hohe Qualität des Kinderhauses Staufenberg hervor, sowohl in der Arbeit mit den Kindern als auch als Ausbildungsbetrieb: „Diesen hervorragenden Abschluss dürfen auch Leiterin Ruth Jost und Ausbilderin Gabi Braun als Auszeichnung für ihre gute Anleitung werten.“ ■

Jenniver Neumann war Schülerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium in Gernsbach und begann im September 2013 ihre Ausbildung zur Erzieherin bei der Stadt Gernsbach. Sie wird nach ihrer erfolgreichen Fortbildung weiterhin im Kinderhaus in Staufenberg beschäftigt sein.



Bürgermeister Christ gratuliert Jenniver Neumann ganz herzlich zur Bestnote und hebt die gute Arbeit von Leiterin Ruth Jost (links) und Ausbilderin Gabi Braun (rechts) hervor.

Foto: Stadt Gernsbach

THEATER IM KURPARK GERNSBACH

„Was Ihr wollt“ - Shakespeares weltberühmte Komödie auf der Freilichtbühne im Kurpark

Viola strandet nach einem Schiffbruch in Illyrien. Allein, ohne ihren vermeintlich ertrunkenen Zwilling Bruder, macht sie sich auf den Weg, um auf der Insel mit den seltsamen Bewohnern irgendwie zu überleben. Kein leichtes Unterfangen für eine junge Dame. Doch was so tragisch beginnt, wandelt sich schnell in eine irrwitzige Komödie, in der jeder jeden zu lieben scheint, aber keiner weiß, wer der andere ist. Tenor: 'Sein oder Schein', Motto: 'All you need ist Love.'

Als mittelalterliche Wanderbühne wirkte das Ensemble von 'theater im kurpark' beim Historischen Umzug zum 800. Stadtjubiläum mit. Nun läuft der Countdown für die Spielzeit 2019 - es sind nur noch wenige Tage, bis sich der imaginäre Vorhang auf der Freilichtbühne im Gernsbacher Kurpark öffnet.

Am Freitag, 26. Juli, 20 Uhr, ist Premiere. Weitere Vorstellungen finden vom 27. - 29. Juli und vom 1. - 4. August statt. Noch gibt es Restkarten in der Bücherstube Sabine Katz oder per E-Mail unter tickets@theater-im-kurpark.de. ■



Viel Sand und jede Menge skurrile Typen gibt es auf Illyrien.

Foto: Josef Kern

Wichtige Termine an den Gernsbacher Schulen

Unterrichtsbeginn/Gottesdienste/
Unterrichtsende/Begrüßungsfeiern,
Elternabende und Einschulungstermine
für die Eltern der Erstklässler,
Öffnungszeiten der Schulsekretariate in
den Ferien

Von-Drais-Grundschule Gernsbach

Klasse 1:

Einschulung: Montag, 16. September 2019
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst, ev. Kirche St. Jakob

11.00 Uhr Einschulungsfeier Stadionhalle
Elternabend: Donnerstag, 12. September 2019, 19.30 Uhr

Klassen 2 bis 4:

Gottesdienst:

Mittwoch, 11. September 2019

9.00 Uhr ökum. Gottesdienst,

kath. Kirche Liebfrauen

Unterrichtsbeginn: Mittwoch, 11. September 2019 nach dem Gottesdienst

Unterrichtsende: 12.15 Uhr

Von-Drais-Gemeinschaftsschule

Klasse 5: Begrüßung:

Donnerstag, 12. September 2019

10.30 Uhr Begrüßungsfeier Mensa Gemeinschaftsschule

Unterrichtsende: 12.15 Uhr

Klassen 6 bis 9:

Unterrichtsbeginn: Mittwoch,

11. September 2019, 8.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.15 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Montag, 29.07.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 30.07.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 06.09.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Montag, 09.09.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 10.09.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Realschule Gernsbach

Klasse 5:

Donnerstag, 12. September 2019

8.45 Uhr ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche Gernsbach

9.30 Uhr Begrüßung Stadthalle

Unterrichtsende: 12.00 Uhr

ab Klasse 6:

Unterrichtsbeginn:

Mittwoch, 11. September 2019, 7.45 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Montag, 29.07.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 30.07.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 06.09.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Montag, 09.09.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 10.09.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Klasse 5:

Begrüßung: Donnerstag,

12. September 2019, 8.30 Uhr

Unterrichtsende: 13.00 Uhr

ab Klasse 6:

Unterrichtsbeginn:

Mittwoch, 11. September 2019, 7.45 Uhr

Unterrichtsende: 13.00 Uhr

Kurstufe hat nachmittags planmäßig

Unterricht

Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Montag, 29.07.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 30.07.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 06.09.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Montag, 09.09.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 10.09.2019 9.00 – 12.00 Uhr

Grundschule Hilpertsau

Klasse 1:

Einschulung: Freitag, 13. September 2019

9.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Obertsrot

10.30 Uhr Einschulungsfeier in der

Grundschule Hilpertsau

Elternabend: Mittwoch, 11.09.2019 um

19.00 Uhr in der Grundschule

Klassen 2 bis 4:

Unterrichtsbeginn:

Mittwoch, 11.09.2019, 8.40 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Gottesdienst: Freitag 13. September 2019

9.15 Uhr in der Kirche Obertsrot

Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Dienstag, 10.09.2019 10.00 - 12.00 Uhr

Grundschule Scheuern

Klasse 1:

Einschulung: Montag, 16. September

2019, 10.15 Uhr

Klassen 2 bis 4:

Unterrichtsbeginn:

Mittwoch, 11. September 2019

8.30 Uhr mit einem ökum. Gottesdienst

in der Schule

Unterrichtsende: 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Montag, 09.09.2019 9.00 – 11.00 Uhr

Grundschule Staufenberg

Klasse 1:

Einschulung:

Samstag, 14. September 2019, 9.30 Uhr

Klassen 1 bis 4:

Gottesdienst:

Mittwoch, 11. September 2019

8.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der

Pauluskirche

Klassen 2 bis 4:

Unterrichtsbeginn:

Mittwoch, 11. September 2019

nach dem Gottesdienst

Unterrichtsende: 12.15 Uhr

Johann-Belzer-Schule Weisenbach

Gottesdienst:

Freitag, 13. September 2019, 9.00 Uhr

Klasse 1:

Einschulung: Freitag,

13. September 2019, 16.30 Uhr

Elternabend: Mittwoch,

11. September 2019, 19.00 Uhr

Klassen 2 bis 4

Unterrichtsbeginn: Mittwoch,

11. September 2019, 8.05 Uhr

und 6 bis 9:

Unterrichtsende: 12.25 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Montag, 29.07.2019 9.00 – 11.00 Uhr

Dienstag, 30.07.2019 9.00 – 11.00 Uhr

Montag, 09.09.2019 9.00 – 11.00 Uhr

Dienstag, 10.09.2019 9.00 – 11.00 Uhr

Grundschule Loffenau

Klasse 1:

Einschulung: Freitag,

13. September 2019, 8.30 - 12.00 Uhr

Elternabend: Mittwoch,

11. September 2019, 19.00 Uhr

Klassen 2 bis 4:

Unterrichtsbeginn: Mittwoch,

11. September 2019, 8.30 Uhr

Unterrichtsende: 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Donnerstag, 05.09.2019,

10.00 - 12.00 Uhr ■



Tag des offenen Denkmals und Öffnung (un)begehrter Orte

Beim bundesweiten Tag des Denkmals am 8. September öffnen auch in Gernsbach wieder einige Denkmäler ihre Pforten für interessierte Besucher. In der Kernstadt und den Stadtteilen gibt es aus diesem Anlass besondere Führungen und Programmpunkte. Auch die Gernsbacher Museen haben geöffnet. Das Programm folgt.

Ebenso öffnen sich im Rahmen spezieller Führungen die Türen von Schloss Eberstein und Weingut Schloss Eberstein unter dem Motto „Führung (un)begehrter Orte“.

Schloss Eberstein, ein Juwel des Murgtals, das hoch über Gernsbach thront, gehört heute Gerd Overlack. Er hat es im Jahr 2000 dem Markgrafen von Baden abgekauft und aufwendig renoviert. Es war seit 1798 im Privatbesitz der markgräflichen Familie. Mit seinem Bruder Jörg Overlack rekultivierte er 2002 die ehemaligen markgräflichen Weinberge unter schwersten Bedingungen. Am 01.11.2012 gab es einen Generationswechsel in Weingut. Neue Pächter sind Jürgen Decker und Ernst Möschle.

Schlossführung

Den ersten Teil bildet die Schlossführung. Vom Treffpunkt im unteren Schlossinnenhof von Schloss Eberstein aus geht die Führung durch den Privat-



Das Schloss Eberstein thront über Gernsbach.

Foto: Stadt Gernsbach

bereich des Hauptschlusses mit Jörg Overlack, dem Bruder des jetzigen Besitzers Gerd Overlack: u. a. Oberer Schlosshof (ein Glas Begrüßungs-Sekt vom Weingut), Turm, Ebersteinsaal und zurück zur Vinothek.

Weinbergführung

Im Anschluss daran findet der zweite Teil, die Weinbergführung, statt. Sie beginnt vor der Vinothek mit dem Inhaber des Weinguts Schloss Eberstein, Jürgen Decker. Während der Führung wird an drei Stationen – Terrasse 3 im Weinberg, auf dem Festplatz im Kastanienwald

und in der Vinothek – allen Teilnehmern ein „Probierschluck“ zum Verkosten gereicht.

Teilnahme:

Die kostenfreien Führungen werden um 13.00 Uhr, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr angeboten.

Eine Führung umfasst maximal 20 Teilnehmer (Mindestteilnahme von 5 Personen), daher ist eine Anmeldung bei der Tourist-Info unter 07224 64444, touristinfo@gernsbach.de unbedingt erforderlich. ■

SCHWARZWALD PLUS-GÄSTEKARTE

Einladung zur Gastgeberversammlung

Die Gästekarte Schwarzwald Plus hat sich in den fünf Jahren seit Einführung durch die Gemeinde Baiersbrunn und die Stadt Freudenstadt fest bei mehr als 50 Gastgebern von Alpirsbach bis Bad Wildbad und deren Gästen etabliert und steht für die Attraktivität der Region Nordschwarzwald.

Gäste, die bei teilnehmenden Schwarzwald Plus-Gastgebern mindestens zwei Nächte übernachten, bekommen die Schwarzwald Plus Karte geschenkt – ganz automatisch und ohne Extrakosten, organisatorisch abgewickelt von Schwarzwald Plus. Gastgeber können auf Schwarzwald Plus vertrauen, denn die Weiterentwicklung dieses Allein-

stellungsmerkmals für alle Gastgeber im Murgtal, die sich anschließen, liegt Schwarzwald Plus am Herzen. So bekommen auch diese Gäste von ihren Murgtal-Gastgebern unvergessliche Urlaubserlebnisse geschenkt.

Der Tourismus Zweckverband "Im Tal der Murg" informiert, zusammen mit Schwarzwald Plus, über die Entwicklung der Gästekarte und die Teilnahmebedingungen und lädt herzlich ein zur Gastgeberversammlung am **Mittwoch, 31. Juli, um 14:00 Uhr im Rathaus Gernsbach (großer Sitzungssaal im 1. OG).**

Teilnehmen können alle Gastgeber. Eine Anmeldung bis zum **25.07.2019**

an info@murgtal.org oder telefonisch unter 07225 9813121 ist erwünscht.

Gerne können auch individuelle Gesprächstermine vereinbart werden. ■



Ein Vorteil für Gäste.

Foto: Schwarzwald Plus

„Nach der Schule ist mitten im Leben“

„**B**rücken bauen“ war das Motto des diesjährigen ökumenischen Abschlussgottesdienstes, den die Zehntklässler mit ihren Religionslehrern vorbereitet hatten. Musikalisch umrahmt wurde dieser vom Musikzug der Klassen 9 und 10. Eröffnet mit dem Musiktitel „Shallow“ folgte sodann eine stimmungsvolle Entlassfeier in der Stadthalle.

Konrektor Marco Geiser begrüßte die Gäste, allen voran die 96 Noch-Zehntklässler. Schulleiter Joachim Schneider blickte auf deren Einschulung 2013 zurück und verwies darauf, dass sich die Absolventen mit Fantasie, Willen und Energie in die Zukunft wagen mögen und dabei vor allem das gemeinsame Tun bedeutsam sei. Bürgermeister Julian Christ beglückwünschte die Abschlusschüler und war angetan vom gemeinsamen Wirken der Schüler, Lehrer und Eltern, die zum Gelingen einer funktionierenden Schulgemeinschaft beitragen. Treffende Worte fanden auch Michael Schindler, ehemaliger Lehrer und Vorsitzender des Fördervereins, sowie die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Sabine Fieg, die den Zehntklässlern mit den Worten „nach der Schule ist mitten im Leben“ alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg wünschte. Nach den Musikstücken „Chasing Cars“ und „Riptide“ folgte die Zeugnisübergabe. Diese übernahm Rektor Joachim Schneider mit den Klassenlehrern Romy Kraft (10a), Michael Hack (10b), Claudia Hagenbucher (10c) und Andreas Rothenberger (10d). Die Schulbesten Paula Lingenfelder und Celina Pfeiffer (beide 10b), die Klassenbesten Kevin Klyk (10a), Emily Schmidt (10b) und Johannes Weißbecher (10d) sowie die Streitschlichter wurden beurkundet. Preise des Fördervereins für besonderes soziales Engagement gingen an Sita Hürst, Kevin Klyk und Johannes Weißbecher. Mit dem musikalischen Beitrag „Shotgun“ verabschiedeten sich die Zehntklässler. In seinen Schlussworten dankte die Schulleitung allen Mitwirkenden. ■



Die Preisträger des Abschlussjahrganges 2019 der RSG.

Foto: Melanie Hurlle

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

**GERNSBACH**

Fr. 26. Juli 2019 " Arbeitskreis Stadtgeschichte "
zeigt für alle interessierten Bürger nochmals das
Modell der Altstadt vom Jubiläumsumzug

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

**GERNSBACH**

Fr. 26. Juli Waldkindergarten Gernsbach
Information über den Ausbau einer 2-ten Gruppe,
und das " Ganztagsangebot " ab September 2019

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Fotos: Walter Westhoff

Warnung vor Ausflugsfahrten

Die Stadtverwaltung Gaggenau warnt vor Einladungen der „Glücksfee Frau Wernermeier“ an Bürger. Dabei handelt es sich um eine Ausflugsfahrt zu einem unbekanntem Ziel am 1. August mit Start am Gernsbacher Bahnhof. Als weitere Haltestellen wurden die Bushaltestelle Beethovenstraße in Ottenau, Bahnhof Gaggenau und Kuppenheim Bahnhof angegeben. In den Einladungen werden den Empfängern Geldgewinne und Geschenke versprochen. Bereits in der Vergangenheit erhielten einige Bürger solche Anschreiben, bei denen sie auf betrügerische Weise zu einer Kaffeeahrt eingeladen wurden. „Wir gehen davon aus, dass es sich dieses Mal um ein Nachfolgemodell der ehemaligen Kaffeefahrten mit anschließender Werbeerkaufsveranstaltung handelt“, urteilt die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Gaggenau.

AVG-LINIEN S8 UND S81

Streckensperrungen

Mit Beginn der Sommerferien müssen aufgrund von Baumaßnahmen die Strecke von Forbach nach Freudenstadt und die Strecke von Freudenstadt nach Bondorf für den Bahnbetrieb gesperrt werden.

Aus diesem Grund werden von Ende Juli bis Anfang September die AVG-Stadtbahnen der Linien S8 und S81 durch Busse ersetzt. Die Bauarbeiten zwischen Forbach und Freudenstadt erfolgen vom 27. Juli bis zum 11. September. Die Bauarbeiten zwischen Freudenstadt und Bondorf werden vom 29. Juli bis zum 7. September umgesetzt. Detaillierte Informationen zu diesem Thema sind zu finden Sie im Flyer der AVG sowie den Flyer der Deutschen Bahn zu diesen Themen. ■

Reinigung der Straßenabläufe in Gernsbach

In der Stadt Gernsbach und den Ortsteilen gibt es circa 3.600 Straßenabläufe - auch Gullys oder Sinkkästen genannt. An den Straßenrändern, meist vor Bordsteinen eingebaut, dienen die Straßenabläufe dem Sammeln und Ableiten von Niederschlagswasser in die Kanalisation. Ohne diese Abflusseinrichtungen käme es unvermeidlich zu Überflutungen der Straßen und der angrenzenden Grundstücke.

Vom Regenwasser werden aber auch Laub, Äste, Steine und Ähnliches mitgeführt: das sogenannte Spülgut. Damit das Spülgut nicht in die Kanalisation gelangt und dort Verstopfungen verursacht, wird es in den Straßenabläufen verschiedener Bauarten zurückgehalten.

Die Stadt Gernsbach wird die Reinigung durch eine Fachfirma ausführen lassen. In Absprache mit dieser Firma ergeben sich die voraussichtlichen Zeitintervalle der Reinigung gemäß der folgenden Tabelle:

Ortsteile	Zeitraum
Gernsbach links der Murg	24.07. – 25.07.
Gernsbach rechts der Murg	26.07. – 29.07.
Scheuern	30.07.
Obertsrot	31.07.
Hilpertsau	31.07. – 01.08.
Reichental	02.08.
Lautenbach	29.07.
Staufenberg	02.08.

Für eine ungehinderte und zügige Reinigung, bitten wir in den oben genannten Zeiträumen die Straßenabläufe **nicht zuzuparken**.

Wir bitten um Ihr Verständnis. ■



Immer wieder verstopfen Sinkkästen durch Spülgut und müssen regelmäßig gereinigt werden. Foto: pixabay

PROGRAMM UND BEWIRTUNG

Zweites MG Car Club Murginsel Revival

Vom 23. bis 25. August 2019 veranstalten die British Car Friends Murgtal nach 2017 zum zweiten Mal ein MG Car Club Treffen auf der Murginsel. An drei Tagen wird den Teilnehmern aber auch interessierten Besuchern ein ausgewähltes Programm geboten.

Mit von der Partie sind diverse MG Fahrzeuge aus vielen Epochen. Als ältestes Fahrzeug wird eine MG WA aus dem Jahr 1939 erwartet. Mit dabei sind auch die Vorkriegskonstruktionen TA bis TF, die bis zum Jahr 1955 gebaut wurden. Die nachfolgenden moderneren MGA, MGB und Midget bis Baujahr 1980 sind in unterschiedlichen Motorvarianten ebenfalls vertreten. Ein Mittelmotor MGF aus neuer Produktion rundet die Palette nach oben ab.

Erste Fahrzeuge werden ab Freitag gegen 13 Uhr erwartet. Ein Teil davon wird gegen 15 Uhr auf eine kleine Ausfahrt gehen. Die verbleibenden Besatzungen stehen Interessierten sicherlich gerne zu Smalltalk oder Fachgesprächen zur Verfügung. Für Kaffee, Kuchen sowie Getränke ist gesorgt. Abends sorgt ein Flammkuchenwagen für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste.

Am Samstag beginnt der Tag bereits um 9 Uhr mit dem Start zur Ausfahrt in den Nordschwarzwald. Ab 9:30 Uhr werden



Foto: privat

nur noch wenige Fahrzeuge auf der Murginsel stehen. Erst zur Kaffeezeit ab ca. 15:30 Uhr kommen die Fahrzeuge wieder zurück. Bei der Einfahrt zur Insel werden die Besatzungen eine kleine fahrerische Prüfung absolvieren. Am Abend gibt's für die Teilnehmer ein Buffet im Festzelt. Für Gäste steht ein Bewirtungswagen mit diversen Speisen am Platz.

Der Sonntagvormittag steht ganz im Fokus der interessierten Gäste. Die Fahrer geben sicherlich gerne Auskunft über ihre Schätzchen. Viele MGs stehen nicht

nur zum Anschauen, sondern auch als „Taxi“ zur Verfügung. Gegen eine Spende für einen sozialen Zweck kann man entweder eine Schlossbergrunde oder eine Runde über Lautenbach und Loffenau buchen. Beide Strecken sind nahezu gleich lang und dauern ca. 10 Minuten.

Gegen 13 Uhr werden die Fahrzeuge wieder den Heimweg antreten. Solange sind auf der Insel die Bewirtungsstände geöffnet. Auf rege Beteiligung der Gernsbacher freuen sich die British Car Friends Murgtal. ■

Freizeitangebote und Infos

Kinder- und Jugendhaus, Schwarzwaldstraße 11 (direkt beim Bahnhof), Telefon 1584, E-Mail: jugendhaus@gernsbach.info, Facebook: Jugendhaus Gernsbach

Sommerferien

Wir wünschen euch allen schöne Sommerferien! Das Jugendhaus ist vom 5.8. bis zum 23.8. geschlossen.

Offener Treff für Jugendliche

Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder um sich über alle möglichen Themen auszutauschen.

Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Für Internetrecherchen, z. B. für die Schule oder zum Schreiben von Bewerbungen stehen PCs zu eurer Verfügung. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche findet ihr weiter unten. Also: Kommt einfach mal mit euren Freundinnen und Freunden im offenen Treff für Jugendliche vorbei! Wir freuen uns auf neue Leute!

Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit

seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote wie z. B. Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche.

Mit allem, was euch umtreibt oder belastet, könnt ihr euch in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

Sperrmüllbörse



Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Zwei Wasserfässer, blau, je 120 l, mit Deckel und Ring, eventuell zum Einmaischen, Telefon 2322
2. Liegestuhl, weiß, klappbar, auf Wunsch mit Auflage, Telefon 2565
3. Hauswasserwerk "Einhell HW 811" an Selbstabholer, hält den Druck nicht mehr, vermutlich Membrane im Speicher defekt, Telefon 6203529
4. Kirschbaumholz, Fällung 2018, große Stücke zum Spalten, Telefon 5406 oder 15773560330
5. Kinderfahrrad und ein Jugendfahrrad, Telefon 9949443
6. Geschirrspülmaschine "Siemens SR 24309 Lady+ 45" (Unterbau); Mikrowelle "Siemens HF0635" (älteres Modell); Mini-Backofen mit Grill "Clatronic"; Telefon 0157 55434507 ■


Blut spenden kann Menschenleben retten.
Werden Sie Blutspender! Ihr DRK Baden-Württemberg


QUELLWASSER IN STAUFENBERG

Wasserversorgung durch Versorgungsverband

Das Quellwasser von der Winterwiesen- und der Traichquelle in Staufenberg kann derzeit nicht genutzt oder mit dem Wasser des Versorgungsverbandes Vorderes Murgtal gemischt werden und muss daher an dem Wasserreservoir vorbeigeleitet werden, da es zu Wasserverkeimungen gekommen ist.

Die Haushalte werden daher vollständig mit Wasser des Versorgungsverbandes Vorderes Murgtal gespeist. Die Wasserversorgung von Staufenberg ist dadurch nicht gefährdet. Stadtbaumeister Zimmerlin teilt mit, dass eine Auflage des Gesundheitsamtes wegen der wiederkehrenden Trübungen und Verunreinigungen

vorliegt und entsprechende langfristige Maßnahmen wie der Bau einer Wasser- aufbereitungsanlage und Messungen durchgeführt werden müssen und dann

auch in den Haushalt 2020 eingeplant werden. Das Quellwasser kann voraussichtlich dann wieder im Sommer 2020 als Trinkwasser genutzt werden. ■

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 info@kinocentergernsbach.de Programm vom 25.07. - 31.07.2019 Unser Ferien Programm = Montag 11.00 Uhr <i>Willkommen im Wunderpark Mia und der weiße Löwe</i> www.kinocenter-gernsbach.de	Der König der Löwen 3D: Tägl. 15.00 17.15 19.45 Uhr	Sondervorstellung: ANDRÉ RIEU Lasst uns tanzen! Nur zwei Tage Sa. + So. 17.00 Uhr Eintritt 20.- € AUS DER REIHE: HIER TUT SICH WAS Burning 2D: Mo + Mi 16.45 Uhr Do + Di + Mi 19.30 Uhr Playmobil-Der Film 2D: 04.08.2019 15.00 Uhr	
	Pets 2 2D: Tägl. ausser Sonntag 15.00 Uhr Sonntag nur 13.00	Spider-Man: Far From Home 2D: Do + Fr + Di 16.45 Uhr Fr + Mo 19.30 Uhr	
	25 km/h 2D: Samstag und Sonntag 20.15 Uhr Vorpremiere:	Benjamin Blümchen 2D: Sonntag 15.00 Uhr	

Foto: Roland Julius

Familientag in der Sonderausstellung

Beim Familientag am Sonntag, 28. Juli, ab 11 Uhr wird in der Sonderausstellung „INSEKTEN - Kleine Tiere ganz GROSS“ neben den fachlichen Informationen verschiedene Spiel- und Bastelaktionen angeboten. Die Kinder bauen ihre eigene Insektennisthilfe und erfahren warum es wichtig ist den Lebensraum der Insekten zu schützen.

Beim Ausstellungsquiz werden unter allen Teilnehmern Eintrittskarten zu einer der nächsten Familienwanderung verlost. Der Eintritt beträgt an diesem Tag 1€ für alle ab 6 Jahren. Die Familienwanderung „Teufelsnadel und Pferdetod“ startet um 11 Uhr. Die Namen zeigen es deutlich ... früher wurden sie zu Unrecht verschrien, heute sind sie Vorbild der Bionik: Die Libellen! Ihre Flugkünste sind legendär, ihre Lebensweisen faszinierend, ihr Paarungsverhalten einzigartig. Bei der Wanderung zum Wildseemoor können mit etwas Glück Libellen bestaunt und bei ihren Flugmanövern bewundert werden.

Biologin Marjam Gues erzählt dazu Spannendes und Wissenswertes über die Juwelen der Lüfte. Beim „Beerensommer“ um 14 Uhr wird es farbenfroh und „beerig“. Gemeinsam mit Brunhilde Volle, Schwarzwald-Guide, wird die Vielfalt wilder Früchte



Foto: Infozentrum Kaltenbronn

unter die Lupe genommen. Wo haben sich die kleinen blauen Kugeln versteckt? Auf der kleinen Wanderung gibt es Kostproben, Wissenswertes und Geschichten rund um die süßen Leckereien. Aus den selbst gesammelten Heidelbeeren wird gemeinsam eine köstliche Erinnerung für zu Hause gekocht. Um 17 Uhr berichtet Renate Fischer vom NABU-Kreisverband Calw in ihrem Vortrag über das große Insektensterben. Was sind die Fakten und warum betrifft uns Menschen das. Wo liegen die Ursachen des massiven Rückgangs der Arten- und Individuenzahlen? Aufgezeigt wird auch wozu wir die teils lästigen kleinen Tiere eigentlich brauchen und welche Möglichkeiten wir alle haben, selbst etwas für die Insekten zu tun.

Voranmeldung zu den Veranstaltungen unter 07224 655197 oder info@infozentrum-kaltenbronn.de ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Jetzt wird's spannend ... unsere neuen Krimis und Thriller:

Der nasse Fisch * Volker Kutscher: Berlin, 1929: Der ehrgeizige junge Kommissar beim Sittendezernat Gereon Rath schaltet sich ungefragt in einen Fall der Mordkommission ein und sticht damit in ein wahres Wespennest.

Todesströmung * Gordon Tyrrie: Drei Auftragskiller fliehen auf eine karge Hebrideninsel, nachdem sie einen Auftrag vermasselt haben. Ihre Tarnung als Outdoor-Touristen fliegt auf, doch die eigenbrötlerischen Inselbewohner lassen sich auf sie ein.

Kein Tag für Jakobsmuscheln – der erste Fall für Kommissar Leblanc * Catherine Simon: Der charmante Kommissar Leblanc lässt sich von Paris in das normannische Örtchen Deauville-Trouville versetzen und will dort die Ruhe und die Damen genießen. Doch dann findet seine Ex-Geliebte Marie eine Leiche am Strand, und es ist für ihn erst einmal vorbei mit dem süßen Leben.

Wintergäste in Trouville – der zweite Fall für Kommissar Leblanc * Cathereine Simon: Kommissar Leblanc muss kurz vor Weihnachten in einem Mordfall ermitteln, der ihn in die familiären Abgründe einer Adelsfamilie hineinzieht. Dann trifft er auch noch auf einen dubiosen Unbekannten, der in einer Verbindung zu Leblancs Ex-Geliebten Marie steht.

Toter Chef – Guter Chef ... Mord im Domgymnasium * Georg Langenhorst: Der allseits beliebte und geschätzte Direktor des Dom-Gymnasiums in Friedensberg wird umgebracht. Doch wer sollte so etwas tun? Kommissar Kellert dringt in die Untiefen des heutigen Schulwesens ein.

Der Einzelgänger * Lee Child: 12 Kurzgeschichten aus der Biographie des wahrscheinlich härtesten Actionhelden der Thrillerliteratur ... Jack Reacher

Am Mittwoch, den 31.7. findet in der Bücherei von 15 bis 17 Uhr der alljährliche Spielenachmittag im Rahmen des städtischen Ferienprogramms statt. Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 27./Sonntag, 28. Juli

Dr. Mastel,
Langgewann 3,
Bietigheim,
Telefon 07245 918833

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Juli

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87,
Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Freitag, 26. Juli

Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37,
Forbach,
Telefon 07228 2271

Samstag, 27. Juli

Vital-Apotheke
im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B,
Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 28. Juli

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28,
Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Montag, 29. Juli

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4,
Hörden,
Telefon 07224 5513

Dienstag, 30. Juli

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3,
Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Mittwoch, 31. Juli

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 27./Sonntag, 28. Juli

Dominik Sämann, Sieglinde Kraft,
Romina Roth, Julia Löbbecke,
Andrea Klebowski, Beatrix Holz,
Regina Bleier, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: Anna Ornelienko, iStock, Thinkstock



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Gästebegrüßung

anschließend Stadtführung

Nächste Termine **Samstag, 27. Juli und Samstag, 03. August, jeweils um 10:30 Uhr** im Alten Rathaus. Anschließend Stadtführung. (kostenfrei)

Platzkonzert

Am Freitag, 26.07., spielt der MV Staufenberg um 18 Uhr auf dem Dorfplatz.

Altstadtsommer 2019

Zwischen Samstag, 14 Uhr, und Montag, 6 Uhr, ist die Altstadt zwischen dem Abzweig Färbtorstraße und Storrentorstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Waldmuseum

Geöffnet von Mai bis Oktober jeweils sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen von Gruppen können vereinbart werden mit der Tourist-Info der Stadt Gernsbach (07224 64444), mit G. Knapp (07224 40219 oder mit W. Wolf (07224 6585057).

Ausstellung im Storchenturm (12.05. – 28.07.2019)

Am Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

Führung im Katz'schen Garten „Farbenvielfalt der Sommerblüher“

Ca. 1,5 Stunden, Treffpunkt Eingang Katz'scher Garten, ohne Anmeldung (kostenfrei). **Nächster Termin: Sonntag, 04. August, um 11:00 Uhr**

Führung Kunstweg am Reichenbach

Ca. 2,5 Stunden, 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges, nach der Fa. Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. **Nächster Termin: Sonntag, 04. August, um 11:30 Uhr**

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Wildkräuter sammeln und Pesto herstellen

Mit Anekdoten und Geschichten zum Schmunzeln unterhält „Kräuterfrau“ Sabine Schweikert bei einem Rundgang im Höhegebiet. Zahlreiche Wildkräuter des Kaltenbronns werden gezeigt und vorgestellt. Von Blutwurz bis Zinnkraut sind die Inhaltsstoffe und deren

gesundheitlicher Nutzen ein interessantes Gebiet. Wildkräuter können auch sehr köstlich in der Küche zubereitet werden. Um auf den richtigen Geschmack zu kommen, werden die Kräuter gemeinsam gesammelt und zur Herstellung eines feinen Wildkräuterpestos verwendet. Auf frischem Baguette wird das eigens gefertigte Pesto dann zum verdienten Genuss. Schneidebrettchen, Messer, Gläser und Zutaten werden gestellt. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, ca. 3 Stunden, für alle ab 12 Jahre, 10,- € / Person, mit Anmeldung
Nächster Termin: Samstag, 27.07., 14 Uhr

Familihtag

„INSEKTEN – Kleine Tiere ganz GROSS“

In dieser Ausstellung können Sie Insekten einmal so erleben, wie Sie sie noch nie gesehen haben: Schauen Sie einer Stubenfliege in die riesigen Augen oder zirpen Sie selbst wie eine Heuschrecke. Faszinierend für Kleine und Große! Eintritt für alle 1,- €. Großes Kinderprogramm: Basteln und Werken, Tiere beobachten, Arten kennen lernen, Ausstellungsquiz und Gewinnspiel, Geführte Wanderungen und vieles mehr.

Nächster Termin: Sonntag, 28.07., 11:00 Uhr

Von Teufelsnadeln und Pferdeto

Früher zu Unrecht verschrien, heute Vorbild der Bionik: Libellen! Ihre Flugkünste sind legendär, ihre Lebensweisen faszinierend, ihr Paarungsverhalten einzigartig. Bei der Wanderung zum Wildseemoor können mit etwas Glück Libellen bestaunt und bei ihren Flugmanövern bewundert werden. Zusätzlich erfahren die Teilnehmer viel Spannendes über die Juwelen der Lüfte: Was macht sie zu geborenen Jägern? Wie wird aus der aquatischen Larve ein Flugkünstler? Wie unterscheidet man Groß- und Kleinlibellen? Bitte beachten Sie, dass es sich nicht um eine artenkundliche Exkursion handelt. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Mitbringen: Fernglas. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, 3 Stunden, ca. 5 km, für die ganze Familie; Interessierte ab 8 Jahre, 5,- €, mit Anmeldung, Kinder unter 10 Jahren frei.

Nächster Termin: Sonntag, 28.07., 11 Uhr

Beerensommer

Wandern, Staunen und Beeren sammeln heißt das Motto des Tages. Farbenfroh und „beerig“ geht es am Kaltenbronn zu. Die Vielfalt wilder Früchte wird unter die Lupe genommen. Auf einem Spaziergang gibt es Kostproben, Wissenswertes und Geschichten rund um die süßen Leckereien. Aus den selbst gesammelten Heidelbeeren kocht sich jeder eine köstliche Erinnerung für zu Hause. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, 3 km, 3,5 Stunden, für Familien, Kinder und Erwachsene, 5,- € / Person, Kinder unter 10 Jahren frei, mit Anmeldung
Nächster Termin: Sonntag, 28.07., 14 Uhr



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Insekten in Gefahr – Warum verschwinden sie?

Vortrag von Renate Fischer, in Zusammenarbeit mit dem NABU-Kreisverband Calw. Überall in den Medien wird über das große Insektensterben berichtet. Was sind die Fakten und warum betrifft uns Menschen das. Wozu brauchen wir die teils lästigen kleinen Tiere? Welche Ursachen hat der massive Rückgang der Arten- und Individuen Zahlen? Der Vortrag zeigt auch Ideen und Möglichkeiten selbst etwas für die Insekten zu tun. Treffpunkt Auerhahn-Pavillon im Infozentrum Kaltenbronn, für Interessierte ab 10 Jahren, 2 Stunden, 5,- € / Person, mit Anmeldung. **Nächster Termin: Sonntag, 28.07., 17 Uhr**

Wildniswoche für Kinder

Eine Woche lang werden wir in die Wildnis des Kaltenbronn eintauchen und dabei Spannendes rund ums „Überleben in der Natur“ lernen. Der richtige Umgang mit Schnitzmesser, Bogen und Feuer - welches wir zum Kochen brauchen – ist wichtig. Aber auch das Wissen über die heimischen Tiere und Pflanzen. Mit all unseren neu erworbenen Fähigkeiten und unseren geschärften

Sinnen schleichen wir lautlos durch den Wald. Was wir wohl alles entdecken werden? Kinderferienwoche ist nur komplett buchbar. Unter Begleitung eines Mitarbeiters des Infozentrums kann der öffentliche Bus von Gernsbach bzw. Bad Wildbad genutzt werden (Selbstzahler). Nähere Info telefonisch. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, täglich 6 Stunden, für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, 100,- € / Kind, mit Anmeldung. **Nächster Termin: Montag, 29.07. – Freitag, 02.08., 11 Uhr**

Dem Wolf auf der Spur – Ferienprogramm für Kinder

Der Wolf im Schwarzwald – wer kann sich das vorstellen? Wo und wie lebt er? Und was bedeutet das für uns Menschen? An diesem Tag werden wir uns auf verschiedene Arten dem Thema Wolf nähern: wissenschaftlich, kreativ ... Nebenbei lernen wir auch spannende Dinge über die heimischen Tiere und Pflanzen. Mit all unseren neu erworbenen Fähigkeiten und unseren geschärften Sinnen schleichen wir lautlos durch den Wald. Wer weiß, vielleicht entdecken wir ja auch einen echten Wolf. Mitbringen: Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Vesper. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, 3,5 Stunden, für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, 5,- € / Kind, mit Anmeldung. **Nächster Termin: Mittwoch, 31.07., 11 Uhr**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachungen
Nr. 30/2019, 25. Juli**

Öffentliche Bekanntmachung

über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Bahngelände Hilpertsau“ Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 1992/1, 1987/1, 1988/1, 244, 1998/9, 1998/10 (Teilfläche ca. 3.300 m²) 1998/11, 1998/13, 1198/14, 1998/15 und 1998 (Teilfläche ca. 50 m²)

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 16. Juli 2019 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Stadt Gernsbach am 16. Juli 2019 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen.

Satzung

über die Veränderungssperre für das Gebiet „Bahngelände Hilpertsau“, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau

Auf Grund von § 14 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I. S. 3634) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBL. S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2018 (GBL. S. 221) hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 16.07.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre
Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahngelände Hilpertsau“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2

Geltungsbereich der Veränderungssperre

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahngelände Hilpertsau“ und umfasst die Grundstücke Flst. Nr. 1992/1, 1987/1, 1988/1, 244, 1998/9, 1998/10 (Teilfläche ca. 3.300 m²) 1998/11, 1998/13, 1198/14, 1998/15 und 1998 (Teilfläche ca. 50 m²)

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 19.06.2019 maßgebend, abgebildet auf Seite 17.

§ 3

Inhalt und Rechtswirkung der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben i. S. des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden oder bauliche Anlagen beseitigt werden;

2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4

In-Kraft-Treten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB).

§ 5

Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Gernsbach, den 17. Juli 2019

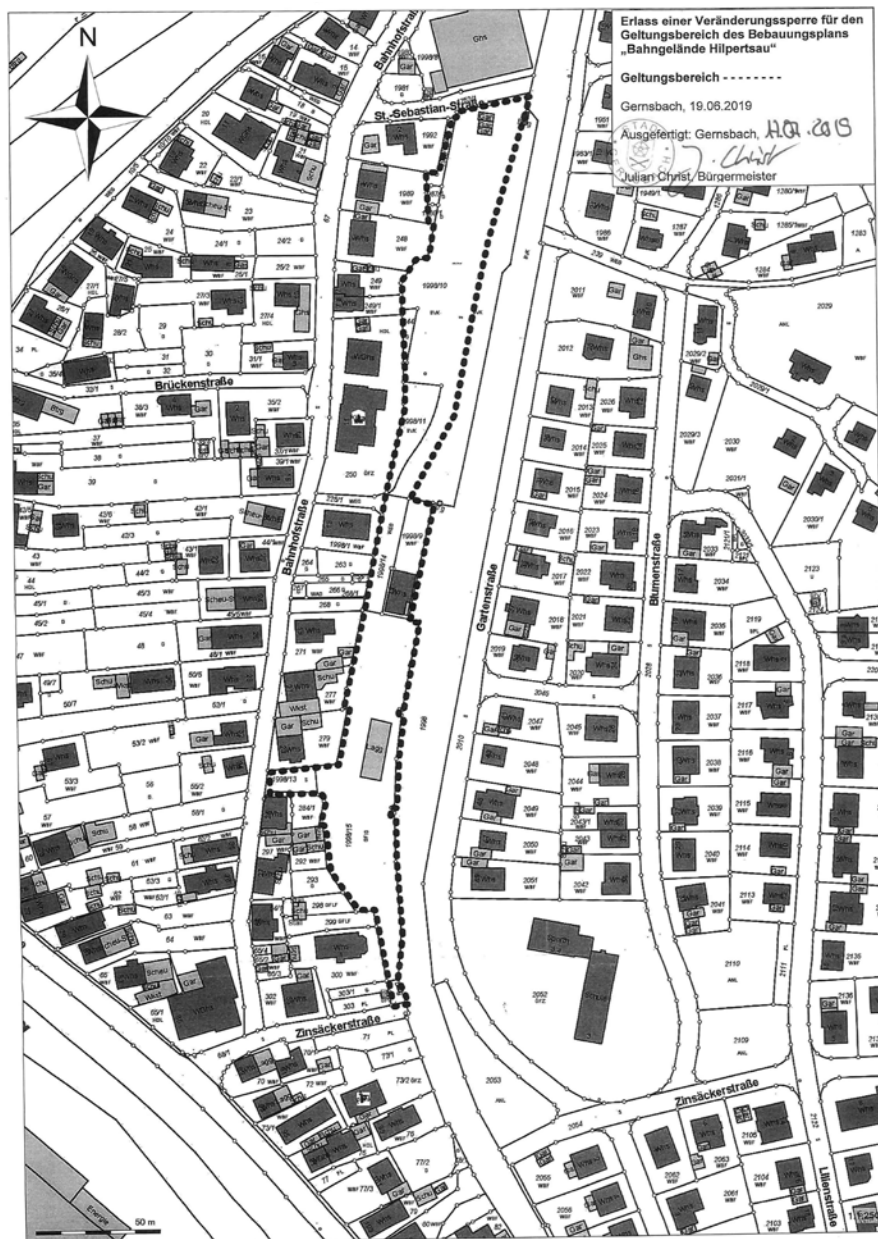


Julian Christ
Bürgermeister

Bekanntmachung

Änderung des Bebauungsplanes „Verlängerte Kelterbergstraße“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2666, 2666/1, 2666/2, 2666/3, 2668, 2668/6, 2668/7, 5912 (teilweise) u. 131 (teilweise), Gemarkung Gernsbach (Bebauungsplan „Verlängerte Kelterbergstraße, 1. Änderung“) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Baugesetzbuch.

- Billigung des Planentwurfs für die



Plan: Stadt Gernsbach

Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung -

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.04.2018 die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes „Verlängerte Kelterbergstraße“, Gemarkung Gernsbach gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. In seiner Sitzung am 24.06.2019 hat der Gemeinderat den vorliegenden Planentwurf für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange gebilligt. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke 2666, 2666/1, 2666/2, 2666/3, 2668, 2668/6, 2668/7, 5912 (teilweise) und 131 (teilweise) und ergibt sich aus dem Lageplan vom 12.04.2018.

Ziele und Zweck der Planung

Dervom Gemeinderat am 14. Juli 2008 als Satzung beschlossene Bebauungs-

plan „Verlängerte Kelterbergstraße“ sieht in seinen planungsrechtlichen Festsetzungen die offene Bauweise vor, wobei nur Einzelhäuser zulässig sind. Die Anzahl der Wohneinheiten ist auf 2 je Gebäude beschränkt.

Die Ausweisung des Gebiets wurde mit der Deckung des Bedarfs an Grundstücken für die gehobene Wohnbebauung begründet. Es wurden großzügige Grundstückszuschnitte und entsprechend groß bemessene überbaubare Grundstücksflächen für 7 Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung angestrebt.

Die Sicherung dieses Planungsziels macht die Änderung des Bebauungsplans erforderlich. Die Planung stellt eine Maßnahme der Innenentwicklung dar und wird daher im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Demnach wird keine

Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Es stehen folgende umweltbezogenen Informationen zur Verfügung: artenschutzrechtlicher Fachbeitrag arguplan, Karlsruhe vom Juli 2019 mit Aussagen zu den Artengruppen Brutvögel, Reptilien (v. a. Mauer- und Zauneidechse), Fledermäuse, Amphibien, Haselmaus, Nachtkerzenschwärmer und Totholzkäfern.

Die Planungsunterlagen liegen in der Zeit vom **26. Juli bis einschließlich 26. August 2019** im Rathaus Gernsbach (Hausadresse: Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Postfachadresse: Postfach 11 54, 76584 Gernsbach), im Offenlegungsbereich des Stadtbauamts im 2. Obergeschoss links neben der Treppe bzw. rechts neben dem Aufzug während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

- montags bis donnerstags 8:00 bis 12:00 Uhr
- donnerstags zusätzlich 14:00 bis 18:00 Uhr
- freitags 8:00 bis 13:00 Uhr

Hinweis:

Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

- montags bis freitags 9:00 bis 12:00 Uhr und
- donnerstags zusätzlich von 14:00 bis 16:30 Uhr

Die ausgelegten Unterlagen können zudem im Internet auf der Homepage der Stadt Gernsbach eingesehen werden (www.gernsbach.de/verlaengertekelterbergstrasse).

Sie haben die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zur Planung eingereicht werden. Auskünfte zur Planung werden während der oben genannten Sprechzeiten oder nach telefonischer Terminvereinbarung (07224 644-40 und 07224 644-79) im Stadtbauamt Zimmer Nr. 301 und 303 erteilt.

Gernsbach, den 18. Juli 2019

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Hauptsatzung

der Stadt Gernsbach
vom 22. Juli 2019

Inhaltsverzeichnis

I. Form der Gemeindeverfassung	
§ 1 Gemeinderatsverfassung	S. 2

II. Gemeinderat	
§ 2 Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten	S. 2
§ 3 Zusammensetzung	S. 2

III. Ausschüsse des Gemeinderats	
§ 4 Beschließende Ausschüsse	S. 3
§ 5 Allgemeine Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse	S. 3
§ 6 Beziehungen zwischen Gemeinderat und beschließenden Ausschüssen	S. 4
§ 7 Verwaltungsausschuss	S. 4
§ 8 Ausschuss Technik und Umwelt	S. 5

IV. Bürgermeister	
§ 9 Zuständigkeiten	S. 6

V. Stadtteile	
§ 10 Benennung der Stadtteile	S. 8

VI. Ortschaftsverfassung	
§ 11 Einrichtung von Ortschaften	S. 9
§ 12 Bildung und Zusammensetzung der Ortschaftsräte	S. 9
§ 13 Zuständigkeit des Ortschaftsrats	S. 9
§ 14 Ortsvorsteher	S. 11

VII. Schlussbestimmungen	
§ 15 Inkrafttreten	S. 11

Hauptsatzung

der Stadt Gernsbach vom 22. Juli 2019

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 22.07.2019 nachstehende Hauptsatzung der Stadt Gernsbach beschlossen:

I. Form der Gemeindeverfassung § 1

Gemeinderatsverfassung

Verwaltungsorgane der Stadt Gernsbach sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

II. Gemeinderat § 2

Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Gemeinderat den Ausschüssen, den Ortschaftsräten oder dem Bürgermeister bestimmte Angelegenheiten übertragen hat oder der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3

Zusammensetzung

Der Gemeinderat besteht aus dem Bür-

germeister als Vorsitzendem und den 22 ehrenamtlichen Mitgliedern (Stadträte).

III. Ausschüsse des Gemeinderats § 4

Beschließende Ausschüsse

(1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

- 1.1. der Verwaltungsausschuss,
 - 1.2. der Ausschuss Technik und Umwelt
- (2) Außer dem Bürgermeister als Vorsitzendem gehören an:
- 2.1. dem Verwaltungsausschuss 15 weitere Mitglieder des Gemeinderats,
 - 2.2. dem Ausschuss Technik und Umwelt 15 weitere Mitglieder des Gemeinderats.

(3) Für die weiteren Mitglieder der Ausschüsse werden Stellvertreter bestellt, welche diese Mitglieder im Verhinderungsfall vertreten.

§ 5

Allgemeine Zuständigkeiten der beschließenden Ausschüsse

(1) Die beschließenden Ausschüsse entscheiden im Rahmen ihrer Zuständigkeit selbstständig an Stelle des Gemeinderats.

(2) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 7 und 8 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Ist zweifelhaft, welcher Ausschuss im Einzelfall zuständig ist, ist die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses gegeben.

(3) Die beschließenden Ausschüsse sind innerhalb ihres Geschäftskreises zuständig, soweit nicht die Zuständigkeit eines Ortschaftsrates gegeben ist, für:

- 3.1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 60.000 Euro, aber nicht mehr als 240.000 Euro beträgt,
- 3.2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als 12.000 Euro, aber nicht mehr als 24.000 Euro im Einzelfall.

(4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 6

Beziehungen zwischen Gemeinderat und beschließenden Ausschüssen

(1) Wenn eine Angelegenheit für die

Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, können die Ausschüsse die Angelegenheit mit den Stimmen eines Viertels aller Mitglieder dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreiten.

(2) Der Gemeinderat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen oder Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben.

(3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden, einer Fraktion oder eines Sechstels aller Mitglieder des Gemeinderats sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

(4) Der Gemeinderat kann Angelegenheiten, die die Aufgabengebiete verschiedener Ausschüsse berühren, selbst erledigen. Die Zuständigkeit des Gemeinderats ist anzunehmen, wenn zweifelhaft ist, ob die Behandlung einer Angelegenheit zur Zuständigkeit des Gemeinderats oder zu der eines beschließenden Ausschusses gehört.

(5) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Gemeinderats herbeizuführen.

§ 7

Verwaltungsausschuss

(1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

- 1.1. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Personalangelegenheiten,
- 1.2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
- 1.3. Schulangelegenheiten, Kinderbetreuungsangelegenheiten,
- 1.4. Soziale und kulturelle Angelegenheiten, Städtepartnerschaft,
- 1.5. Sport, Vereinswesen,
- 1.6. Gesundheits- und Veterinärangelegenheiten,
- 1.7. Tourismus,
- 1.8. Marktwesen,
- 1.9. Verwaltung der Liegenschaften der Stadt einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide,

1.10. Öffentlicher Personennahverkehr.

(2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:

- 2.1. die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten des gehobenen Dienstes bis einschließlich Besoldungsgruppe A 11, von Beschäftigten der Entgeltgruppe 9 (analog gehobener Dienst) bis Entgeltgruppe 10 TVöD und von Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst ab der Entgeltgruppe S 11, soweit nicht auf den Bürgermeister übertragen,
- 2.2. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 10.000 Euro im Einzelfall,
- 2.3. die Stundung von Forderungen, soweit nicht der Bürgermeister nach § 9 zuständig ist,
- 2.4. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung von Ansprüchen von mehr als 5.000 Euro bis 20.000 Euro,
- 2.5. den Abschluss von Vergleichen, wenn das Zugeständnis mehr als 5.000 Euro bis 20.000 Euro beträgt,
- 2.6. die Führung von Rechtsstreitigkeiten, wenn der Streitwert mehr als 5.000 Euro bis 20.000 Euro beträgt,
- 2.7. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert von mehr als 60.000 Euro, aber nicht mehr als 240.000 Euro im Einzelfall,
- 2.8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 20.000 Euro im Einzelfall, mit Ausnahme der Vermietung städtischer Wohnungen und mit Ausnahme der Jagdpacht,
- 2.9. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 60.000 Euro, aber nicht mehr als 240.000 Euro im Einzelfall.

§ 8

Ausschuss Technik und Umwelt

(1) Der Geschäftskreis des Ausschusses Technik und Umwelt umfasst folgende Aufgabengebiete:

- 1.1. Bauleit- und Stadtentwicklungsplanung sowie Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),

1.2. Umweltschutz, Naturschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung,

1.3. Versorgung und Entsorgung,

1.4. technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark, Straßenbeleuchtung,

1.5. Feuerlöschwesen und Zivilschutz,

1.6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,

1.7. technische Verwaltung städtischer Gebäude,

1.8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,

1.9. Verkehrswesen.

(2) In seinem Geschäftskreis werden dem Ausschuss Technik und Umwelt Bau-gesuche zur Kenntnis gegeben, für die nach § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie den §§ 31, 33, 34 und 35 in Verbindung mit § 36 BauGB die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens erforderlich ist, soweit es sich für die städtebauliche Entwicklung um Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Wichtigkeit handelt.

(3) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Ausschuss Technik und Umwelt über:

- 3.1. die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Bau-beschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen sowie die Anerkennung der Schlussrechnung (Abrechnungs-beschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von mehr als 60.000 Euro bis 240.000 Euro sowie die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Vergabebeschluss) von mehr als 60.000 Euro bis 240.000 Euro im Einzelfall,
- 3.2. die Zustimmung zum Stellplatznachweis bzw. zur Stellplatzablösung (§ 37 Abs. 5 und 6 Landesbauordnung - LBO -),
- 3.3. Bewilligung von Sanierungszuschüssen aufgrund von Sanierungsvereinbarungen bis zur Höhe von 60.000 Euro,
- 3.4. Vereinbarungen über die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen bis zur Wertgrenze von 60.000 Euro.

IV. Bürgermeister

§ 9

Zuständigkeiten

(1) Der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung und vertritt die Stadt. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich

und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Stadt in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheim zu halten ist.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt oder soweit nicht die Zuständigkeit eines Ortschaftsrates gegeben ist:

2.1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 60.000 Euro im Einzelfall,

2.2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 12.000 Euro im Einzelfall,

2.3. die nach der jeweiligen Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen zu den von der Verwaltung ermittelten jeweils günstigen Bedingungen vorzunehmen und die vorhandenen Darlehen bei günstigeren Konditionen umzuschulden,

2.4. die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige Personalangelegenheiten von Beamten des mittleren Dienstes, Beschäftigten der Entgeltgruppen EG 1 bis EG 9 (analog mittlerer Dienst), Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst der Entgeltgruppen S 2 bis S 10, Aushilfsbeschäftigten, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,

2.5. die Umwandlung des Beamtenverhältnisses von Beamten auf Probe in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit und die Versetzung von Beamten in den Ruhestand auf Antrag gemäß § 40 Landesbeamtengesetz,

2.6. die Gewährung von unverzinslichen Entgelt- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützungen,

2.7. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigiebigkeitsleistungen bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,

2.8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall

2.8.1 bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe,

2.8.2. bis zu 12 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 25.000 Euro,

2.9. der Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung von Ansprüchen bis zu 5.000 Euro,

2.10. der Abschluss von Vergleichen, wenn das Zugeständnis bis zu 5.000 Euro beträgt,

2.11. die Führung von Rechtsstreitigkeiten, wenn der Streitwert bis zu 5.000 Euro beträgt,

2.12. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert bis zu 60.000 Euro im Einzelfall,

2.13. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 20.000 Euro im Einzelfall mit Ausnahme der Jagdpacht,

2.14. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 60.000 Euro im Einzelfall,

2.15. die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt,

2.16. die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in den Ausschüssen,

2.17. die Erklärung des gemeindlichen Einvernehmens der Gemeinde nach § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie den §§ 31, 33, 34 und 35 in Verbindung mit § 36 BauGB, soweit es sich für die städtebauliche Entwicklung nicht um Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Wichtigkeit handelt,

2.18. die Erteilung von Genehmigungen für Vorhaben und Rechtsvorgänge in Sanierungs- bzw. Entwicklungsgebieten gemäß § 144 und § 169 BauGB,

2.19. die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss), die Genehmigung der Bauunterlagen und die Anerkennung der Schlussrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten bis 60.000 Euro sowie die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Vergabebeschluss) bis zu 60.000 Euro im Einzelfall,

2.20. die Beauftragung der Feuerwehr zur Hilfeleistung in Notlagen und mit

Maßnahmen der Brandverhütung im Sinne des § 2 Abs. 2 Feuerwehrgesetz,

2.21. die Zustimmung zur Wahl der Abteilungskommandanten, soweit nicht ein Ortschaftsrat zuständig ist.

V. Stadtteile

§ 10

Benennung der Stadtteile

(1) Das Stadtgebiet besteht aus den räumlich voneinander getrennten Stadtteilen

1.1. Staufenberg,

1.2. Lautenbach,

1.3. Obertsrot,

1.4. Hilpertsau,

1.5. Reichental.

(2) Die Namen der in Absatz 1 bezeichneten Stadtteile werden mit dem vorangestellten Namen der Stadt und mit diesem durch Bindestrich verbunden geführt.

VI. Ortschaftsverfassung

§ 11

Einrichtung von Ortschaften

Es werden folgende Ortschaften eingerichtet:

1.1. Obertsrot, bestehend aus den Stadtteilen Obertsrot und Hilpertsau,

1.2. Reichental.

§ 12

Bildung und Zusammensetzung der Ortschaftsräte

(1) In den nach § 11 eingerichteten Ortschaften werden Ortschaftsräte gebildet.

(2) Die Zahl der Ortschaftsräte beträgt:

2.1. in der Ortschaft Obertsrot 12 Mitglieder,

2.2. in der Ortschaft Reichental 8 Mitglieder.

§ 13

Zuständigkeiten des Ortschaftsrats

(1) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören und hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

(2) Wichtige Angelegenheiten im Sinne des Absatzes 1 sind insbesondere:

2.1. die Veranschlagung der Haushaltsmittel für die die Ortschaft betreffenden Angelegenheiten,

2.2. die Bestimmung und wesentliche Änderungen der Zuständigkeiten, ferner soweit nicht für die ganze Stadt in

gleicher Weise, sondern gerade für die Ortschaft von besonderer Bedeutung,

2.3. die Aufstellung, wesentliche Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen sowie die Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen und städtebauliche Sanierungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch,

2.4. die Planung, Errichtung, wesentliche Änderung und Aufhebung öffentlicher Einrichtungen einschließlich Gemeindestraßen,

2.5. der Erlass, die wesentliche Änderung und Aufhebung von Ortsrecht,

2.6. die Festsetzung von Abgaben und Tarifen,

2.7. die Förderung von Dorfentwicklungsmaßnahmen,

2.8. der Bau und die Unterhaltung von Ortsstraßen, Feld- und Waldwegen,

2.9. die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung,

2.10. die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang,

2.11. die Besetzung der Schulleiterstelle,

2.12. der Hiebs- und Kulturplan,

2.13. die Verpachtung der Jagd und Fischwässer,

2.14. die Vergabe von Bauplätzen,

2.15. Angelegenheiten der Ortsfeuerwehr.

(3) Dem Ortschaftsrat werden im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel folgende Angelegenheiten, soweit sie die jeweilige Ortschaft betreffen, zur Entscheidung übertragen:

3.1. die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 5.000

Euro bis 12.000 Euro im Einzelfall, soweit hierfür Deckungsmittel im Rahmen der für die Ortschaft ausgewiesenen Haushaltsmittel nachgewiesen werden,

3.2. die Benennung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Ortschaft,

3.3. die Förderung der örtlichen Vereinigungen,

3.4. die Pflege des Ortsbildes und des örtlichen Brauchtums,

3.5. die Zustimmung zur Wahl der Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr,

3.6. die Ausgestaltung, Unterhaltung und Benutzung von öffentlichen Einrichtungen einschließlich Gemeindestraßen, soweit deren Bedeutung nicht über den Bereich der Ortschaft hinausgeht,

3.7. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten einschließlich der Ausübung vertraglicher Vorkaufsrechte im Wert von mehr als 60.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro im Einzelfall,

3.8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 20.000 Euro, aber nicht mehr als 40.000 Euro im Einzelfall mit Ausnahme der Jagdpacht,

3.9. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 60.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro im Einzelfall.

Dies gilt nicht für vorlage- und genehmigungspflichtige Beschlüsse sowie für Angelegenheiten, die dem Bürgermeister nach § 9 übertragen sind.

(4) § 5 Abs. 1 und 4 gelten entsprechend.

§ 14

Ortsvorsteher

(1) Der Ortsvorsteher ist Ehrenbeamter auf Zeit.

(2) Der Ortsvorsteher vertritt den Bürgermeister ständig beim Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrats.

(3) Der Ortsvorsteher ist Vorsitzender des Ortschaftsrats.

VII. Schlussbestimmungen

§ 15

Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Hauptsatzung vom 9. Mai 2016 mit ihren Änderungen außer Kraft. Die Streichung der unechten Teilortswahl ist erstmals für die nächste regelmäßige Wahl der Gemeinderäte anzuwenden.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gernsbach, 22. Juli 2019

gez. Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Aus dem Gemeinderat

KW 29

Aufstellung vorhabenbezogener Bauungsplan ‚Rechte Murgseite‘

Billigung des Entwurfs für die frühzeitige Beteiligung. Aufgrund der Stimmgleichheit bei den Nein und Ja-Stimmen im Gemeinderat gilt der Antrag als abgelehnt und zurückgestellt und geht zurück ins Bauamt.

Einrichtung einer Kinderkrippe in der Jahnstraße 7

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Einrichtung einer Kinderkrippe in der Jahnstraße und beauftragt die Verwaltung, die Planungen weiter voranzutreiben. Hierbei ist auch ein Neubau am Standort zu prüfen.

Gemäß § 24 Abs. 2 SGB VIII hat ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat,

bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Die Stadt Gernsbach kann derzeit den Bedarf an Kindertagesplätzen für unter 3-Jährige nicht decken. Daher hat die Verwaltung in den vergangenen Monaten große Anstrengungen unternommen, die Anzahl der Betreuungsplätze zu erhöhen. So wurde beispielsweise der dringend erforderli-

che Ausbau des Kindergartens „Fliegenpilz“ auf den Weg gebracht und kurzfristig eine Krippengruppe im ehemaligen Hausmeister-Haus in der Otto-Hahn-Straße eingerichtet. Für Kinder über 3 Jahren wurden 20 Plätze im neuen Waldkindergarten geschaffen, der von der Spielwiese gGmbH betrieben und sehr stark nachgefragt wird. Derzeit stehen auf der Warteliste für Krippenplätze bis Ende des Jahres 2019 rund 40 Kinder, denen kein Betreuungsplatz angeboten werden kann – es besteht dringender, kurzfristiger Handlungsbedarf. Vor allem Familien aus der „Kernstadt“ finden keine Betreuungsplätze und weichen daher schon seit Jahren auf die Einrichtungen in den Ortsteilen aus, welche dann so überfüllt sind, dass zum Teil die Familien in den Ortsteilen gar nicht mehr aufgenommen werden können. Gerade für die Kleinsten ist eine wohnortnahe Betreuung wichtig – nach Möglichkeit sollen die Kinder dort betreut werden, wo sie wohnen. Dies nicht nur für dem Hintergrund, den Familien viel Fahr- und damit Lebenszeit zu ersparen, sondern auch im Sinne der Nachhaltigkeit, um innerstädtischen Verkehr zu vermeiden.

Vor diesem Hintergrund sucht die Verwaltung intensiv nach Möglichkeiten, in der Kernstadt (kurzfristig) Krippenplätze zu schaffen. Die Verwaltung aktualisiert derzeit den Kindergartenbedarfsplan. Dieser wird in Kürze dem Gemeinderat zu Beschlussfassung vorgelegt.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2018 in Höhe von 423.313,00 Euro. Die Überschreitung der Haushaltsansätze war aus sachlichen und zeitlichen Gründen erforderlich.

Aufstellung des Bebauungsplans und Erlass einer Veränderungssperre für das „Bahngelände Hilpertsau“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Bahngelände Hilpertsau“ sowie den Erlass der Veränderungssperre.

Eine aktuelle Bauvoranfrage sieht ein Mehrfamilienwohnhaus in der Südspitze und eine gewerbliche Lagerhalle im Anschluss an die alte Güterhalle vor, wobei letztere aufgrund Ihrer flächenhaften Ausdehnung die Maße der Umgebungsbebauung deutlich übersteigt. Daher gilt es, den gestiegenen Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum sowie alternative Wohnformen ins Blickfeld zu nehmen.

Straßenunterhaltung 2019 - Vergabebeschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig im Zusammenhang mit der Unterhaltung der städtischen Straßen die Vergabe von Bauleistungen:

Straßensanierungen (Gesamtvolumen 303.031,88 €)

Ostpreußenweg: Auf seiner gesamten Länge weist der Ostpreußenweg erhebliche Schäden in der Asphaltdecke auf. Daher soll der bestehende Asphaltbelag ausgebaut und in Pflasterbauweise neu verlegt werden.

Von-Bolin-Straße: Der Asphaltbelag in der Von-Bolin-Straße zwischen Martinosenstraße und Loffenauer Straße weist halbseitig sehr starke Schäden auf. Dieser Bereich der Fahrbahndecke der Straße soll erneuert werden. Um ein Abstürzen der Bordsteine entlang der Straße zu verhindern, soll zusätzlich die Böschung mit Mauerscheiben als Einfassung geschützt werden.

Lindenweg: Bei der Maßnahme handelt es sich um eine kleine Durchgangsstraße zwischen Lindenweg und der Lautenfelsenstraße. Diese befindet sich im zu sanierenden Bereich in sehr schlechtem Zustand und soll daher grundlegend erneuert werden. Es soll die Asphaltdecke inkl. Unterbau erneuert werden. Zusätzlich soll für die Straßenentwässerung eine Entwässerungsrinne mit Pflaster verlegt werden. Der neue Straßeneinlauf muss noch an das bestehende Kanalnetz angeschlossen werden.

Am Schwimmbad/Dorfstraße, Obertrot: Die Straße „Am Schwimmbad“ in Obertrot erweist erhebliche Schäden in der Fahrbahndecke auf. Die Straße soll auf einer Länge von ca. 180 m mit einer neuen Asphaltdecke überzogen werden. Außerdem müssen vorhandene Straßeneinbauten an den neuen Bestand angeglichen werden.

Forstgartenweg: Der Asphaltbelag im Forstgartenweg weist sehr starke Schäden auf. Es soll daher die Fahrbahndecke ab dem Pumpwerk Streppich bis zu Kreuzung Forstgartenweg auf einer Länge von ca. 250 m erneuert werden.

Alter Postweg: Der Belag des Alten Postwegs weist erhebliche Schäden auf. Es soll daher die Fahrbahndecke ab der Kapelle auf einer Länge von ca. 350 m erneuert werden.

Feldwegsanie rung (Gesamtvolumen 21.420,00 €):

Selbacher Weg: Beim diesem Teilstück

des Selbacher Wegs handelt es sich um einen Feld- bzw. Wirtschaftsweg. Dieser ist im Bereich der Kreuzung sehr stark beschädigt. Es soll daher die bestehende Asphaltdecke erneuert werden. Außerdem soll in der Fortführung des Selbacher Wegs die Asphaltdecke aufgefräht und mit einer Schotterschicht überzogen werden.

Arbeitsvergaben Erweiterung des Kindergartens Fliegenpilz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeitsvergaben für Spezialtiefbauarbeiten und für die Erdarbeiten. Am 17.12.2018 wurde durch den Gemeinderat das Projekt-Konzept gebilligt und der Baubeschluss gefasst. Die Planung ist nun abgeschlossen und die ersten Arbeiten ausgeschrieben. Die Submissionen erfolgten am 24.06. und 01.07.19 und die geprüften Ergebnisse liegen nun zur Gemeinderatsitzung vor. Mit den jetzigen Vergaben und den weiteren Auftragserteilungen im Herbst soll sichergestellt werden, dass die Bauarbeiten im August 2019 beginnen und die neuen Räumlichkeiten bis September 2020 betriebsbereit sind.

Annahmen von Spenden

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Annahme der aufgeführten Spenden zu.

Altes Rathaus

Der Gemeinderat stimmt einstimmig weiteren Arbeiten hinsichtlich der Sanierung des Alten Rathauses unter Berücksichtigung des erweiterten Kostenrahmens zu.

Für die Reparaturen von Fachwerkteilen und den Bau von Wetterdächern waren 30.000 Euro vorgesehen. Nach Entfernung der Verschalung wurde festgestellt, dass die vorhandene Holzkonstruktion einen erhöhten Instandsetzungsaufwand erfordert und einen Kostenrahmen von 68.000 Euro verursacht. Die Gesamtkosten belaufen sich dadurch auf 98.000 Euro. Um Schäden an der Bausubstanz zu vermeiden, ist eine zügige Umsetzung der Arbeiten dringend erforderlich. Hierzu sind umgehend die erweiterten Arbeiten zu beauftragen („Gefahr im Verzug“).

Aus dem Gemeinderat KW 30

Letzte Sitzung des alten Gemeinderates (2014 - 2019):

Feststellung von Hinderungsgründen für Tätigkeit im Gemeinderat

Der Gemeinderat stellt einstimmig vor

der Konstituierung des neuen Gemeinderats fest, dass gegen den Einzug der bei den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 gewählten Personen in den Gemeinderat der Stadt Gernsbach keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen. Keine der gewählten Personen hat Umstände mitgeteilt, die sie an der Übernahme und Ausübung des Amtes hindern.

- Ansprache des Bürgermeisters und Ehrung langjähriger Gemeinderatsmitglieder

- Ansprache des Bürgermeisters und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates (2019 - 2024)

- Ansprache des Bürgermeisters und Verpflichtung der Gemeinderäte

Neufassung der Hauptsatzung

1. Abschaffung der unechten Teilortswahl, 2. Weitere Änderungen.

1) Auf Antrag der Fraktionen FBVG, CDU, SPD und GRÜNE beschließt der Gemeinderat mit großer Mehrheit die Abschaffung der unechten Teilortswahl.

2) Auf Grund weiterer Änderungen der Hauptsatzung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Gernsbach.

Zur Aufhebung der unechten Teilortswahl lag der als Anlage beigefügte gemeinsame Antrag der Fraktionen der FBVG, der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 12.06.2019 vor.

Für eine Abschaffung der unechten Teilortswahl sprechen ein deutlich einfacheres Wahlverfahren mit weniger ungültigen Stimmzetteln und eine bessere Ausschöpfung der möglichen Stimmenzahl sowie der Wegfall der Einschränkung durch Wohnbezirke bei der Stimmabgabe.

Da alle Stadträte gewählt werden, um gemeinsam die Interessen der Stadt zu vertreten, schließt sich die Verwaltung dem fraktionsübergreifenden Antrag an und befürwortet die Aufhebung der unechten Teilortswahl. Diese Regelung ist erstmals für die nächste regelmäßige Wahl des Gemeinderates im Jahr 2024 anzuwenden.

2a) Änderung der Anzahl der Mitglieder der beschließenden Ausschüsse:

Bisher gehörten dem Verwaltungsausschuss 15 Mitglieder des Gemeinderates und dem Ausschuss für Technik und Umwelt 16 Mitglieder des Gemeindera-

tes an. Durch die Wahl am 26. Mai 2019 hat sich aufgrund von Ausgleichssitzen die Zahl der gewählten Gemeinderatsmitglieder von 22 auf 29 erhöht, jedoch im Vergleich zur Vorwahl um 2 Sitze reduziert. Diese Entwicklung macht eine Anpassung der Anzahl der Mitglieder in den beschließenden Ausschüssen erforderlich.

Beide Ausschüsse sollen entsprechend ihrer Bedeutung gleichmäßig viele Mitglieder haben und jeder Stadtrat soll die Möglichkeit haben, in einem Ausschuss mitzuarbeiten. Es werden daher jeweils 15 Sitze vorgeschlagen.

Die Verteilung der Sitze auf die Fraktionen und Gruppierungen entspricht dem Stärkeverhältnis im Gemeinderat.

Dadurch ergibt sich folgende Sitzverteilung im ATU und im VA: FBVG 5 Sitze, CDU 4 Sitze, SPD 3 Sitze, GRÜNE 2 Sitze und AfD einen Sitz.

2b) Änderungen bei der Zuständigkeit des Ortschaftsrates

Dem Ortschaftsrat wird im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel die Vergabe der Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 Euro (bisher 10.000 Euro) bis 60.000 Euro zur Entscheidung übertragen, sofern sie die jeweilige Ortschaft betreffen.

Es handelt sich hier um eine Maßnahme zur Entlastung der Ortschaftsräte und dient der einfacheren, zügigen Bearbeitung von Aufträgen.

2c) Änderung der Zuständigkeiten des Bürgermeisters

Neuer Unterpunkt 2.3: Umschuldung von Krediten

Um Umschuldung von Krediten zu flexibilisieren sollte diese Aufgabe dem Bürgermeister übertragen werden. Bisher enthält die Hauptsatzung zu Kreditaufnahmen keine Regelung, da der Gemeinderat zuständig ist, was bei Kreditneuaufnahmen sinnvoll ist. Bei Umschuldungen handelt es sich jedoch um eine einfach zu bewertende, technische Aufgabe, die dem Geschäft der laufenden Verwaltung zugerechnet werden kann.

Diese Auffassung wird von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Rastatt unterstützt. Laut deren Aussage ist eine Übertragung der Umschuldung von Krediten auf den Bürgermeister gang und gäbe und in der Hauptsatzung von Städten wie Rastatt, Gaggenau und Ettenheim enthalten

Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Gernsbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufassung der Geschäftsordnung.

In der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Gernsbach sollen folgende Anpassungen vorgenommen werden. Um die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, wurde eine Neufassung erstellt:

§ 8 Ausschluss wegen Befangenheit

Der neue Wortlaut dient einer besseren Verständlichkeit und ist klarer formuliert als die bisherige Regelung.

§ 12 Abs. 2 (Einberufung) sowie § 20 Abs. 5 (Redeordnung)

Diese Soll-Regelungen drücken den Willen des Gremiums aus, eine effiziente sachliche Diskussion zu führen und die Sitzungsökonomie im Auge zu behalten.

§ 28 Abs. 2 Fragestunde

Den Einwohnern soll nach wie vor die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung Fragen zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Andere Kommunen führen Fragestunden nur jeden 3. Monat durch. Die Stadt Gernsbach eröffnet den Einwohnern diese Möglichkeit in jeder Sitzung und möchte dies auch beibehalten. Zur Verbesserung der Sitzungsökonomie soll sie allerdings auf 30 Minuten beschränkt sein.

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Der Gemeinderat wählt **einstimmig** die Stellvertreter des Bürgermeisters auf Vorschlag der Fraktionen:

als 1. Stellvertreterin auf Vorschlag der FBVG-Fraktion: Frau Sabine Katz

als 2. Stellvertreter auf Vorschlag der CDU Fraktion: Herrn Dirk Preis,

als 3. Stellvertreterin auf Vorschlag der SPD-Fraktion: Frau Dr. Irene-Schneid-Horn.

Ernennung eines Repräsentanten für Jubiläen

Der Gemeinderat ernennt einstimmig Herrn Stadtrat Rudi Seifried zum Repräsentanten für Jubiläen.

Für die zahlreichen Besuche zu Jubiläen, wie Altersjubiläum, Ehejubiläum, etc. ernennt der Gemeinderat auf Vorschlag der FBVG als stärkste Fraktion im Gemeinderat, einen Repräsentanten des Bürgermeisters, der nur für die Jubiläen zuständig ist.

Ausschussbesetzung

Der Gemeinderat bestellt einstimmig die je 15 von den Fraktionen und Parteien vorgeschlagenen Mitglieder für die beschließenden Ausschüsse: „Ausschuss für Technik und Umwelt“ (ATU) und „Verwaltungsausschuss“ (VA). Außerdem werden die Stellvertreter beider Ausschüsse jeweils über eine Stellvertreterliste besetzt.

Die in dieser Sitzung geänderte Hauptsatzung sieht für beide Ausschüsse je 15 Sitze vor.

Die Verwaltung schlägt auf Grund des Wahlergebnisses entsprechend des Stärkeverhältnisses im Gemeinderat und der Berechnung nach Sainte Lague/Schepers folgende Sitzverteilung vor:

FBVG 5 Sitze, CDU 4 Sitze, SPD 3 Sitze, GRÜNE 2 Sitze und AfD einen Sitz.

Ausschuss für Umwelt und Technik:

FBVG

1. Uwe Meyer, 2. Steffen Fetzner, 3. Claus Olinger, 4. Walter Schmeiser, 5. Rudi Seifried. Stellvertreterliste: Sabine Katz, Thomas Knapp, Gabi Kienzle, Michael Chemelli.

CDU:

1. Stefan Eisenbarth, 2. Dirk Preis, 3. Stefan Freundel, 4. Bernhard Wieland.

Stellvertreterliste: Frauke Jung, Christine Winkelhorst, Thalib Ahmad, Viktoria Felder.

SPD:

1. Dr. Irene Schneid-Horn, 2. Christian Morgenstern, 3. Nico Fatebene.

Stellvertreterliste: Ingeborg Knittel-Gosing, Emelie Knöpfle, Volker Arntz.

GRÜNE:

1. Birgit Gerhard-Hentschel, 2. Stefan Krieg.

Stellvertreterliste: Martina Jockers, Thomas Hentschel,

AfD:

1. Barbara Voigt, Stellvertreter: Dr. Ernst-Dieter Voigt.

Verwaltungsausschuss:

FBVG

1. Uwe Meyer, 2. Sabine Katz, 3. Thomas Knapp, 4. Gabi Kienzle, 5. Michael Chemelli.

Stellvertreterliste: Steffen Fetzner, Claus Olinger, Walter Schmeiser, Rudi Seifried.

CDU:

1. Frauke Jung, 2. Christine Winkelhorst, 3. Thalib Ahmad, 4. Viktoria Felder

Stellvertreterliste: Stefan Eisenbarth, Dirk Preis, Bernhard Wieland, Stefan Freundel.

SPD:

1. Volker Arntz, 2. Ingeborg Knittel-Gosing, 3. Emelie Knöpfle.

Stellvertreterliste: Dr. Irene Schneid-Horn, Nico Fatebene, Christian Morgenstern.

GRÜNE:

1. Martina Jockers, 2. Thomas Hentschel.

Stellvertreterliste: Birgit Gerhard-Hentschel, Stefan Krieg.

AfD:

1. Dr. Ernst-Dieter Voigt, Stellvertreter: Barbara Voigt.

Besetzung der Gremien durch die Mitglieder des Gemeinderats

Der Gemeinderat einigt sich einstimmig auf die Besetzung der unterschiedlichen Gremien und benennt die Urkundspersonen.

1. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach/ Loffenau/ Weisenbach und deren Stellvertreter:

FBVG 2 Mitglieder, CDU 2 Mitglieder, SPD 2 Mitglieder, GRÜNE 1 Mitglied, AfD 1 Mitglied.

Mitglieder: Stellvertreter:

FBVG: 1. Uwe Meyer 1. Steffen Fetzner. 2. Walter Schmeiser 2. Rudi Seifried.

CDU: 1. Frauke Jung, 1. Stefan Eisenbarth. 2. Dirk Preis 2. Bernhard Wieland.

SPD: 1. Dr. Irene Schneid-Horn 1. Ingeborg Knittel-Gosing. 2. Emelie Knöpfle 2. Nico Fatebene.

GRÜNE: 1. Stefan Krieg 1. Birgit Gerhard-Hentschel.

AfD: 1. Dr. Ernst-Dieter Voigt 1. Barbara Voigt

2. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in den Beirat der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal und deren Stellvertreter

FBVG: 1. Walter Schmeiser 1. Rudi Seifried.

CDU: 1. Frauke Jung 1. Dirk Preis.

SPD: 1. Emelie Knöpfle 1. Nico Fatebene.

3. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in die Gesellschafterversammlung der Musikschule Murgtal und deren Stellvertreter:

FBVG: 1. Sabine Katz 1. Rudi Seifried. 2. Gabi Kienzle 2. Michael Chemelli.

CDU: 1. Thalib Ahmad 1. Christine Winkelhorst. 2. Viktoria Felder 2. Frauke Jung.

SPD: 1. Ingeborg Knittel-Gosing 1. Christian Morgenstern.

GRÜNE: 1. Martina Jockers 1. Birgit Gerhard-Hentschel.

4. Besetzung der beschließenden Umlegungsausschüsse

a) Weinau Ost:

FBVG: 1. Rudi Seifried 1. Claus Olinger.

CDU: 1. Stefan Eisenbarth 1. Stefan Freundel. SPD: 1. Christian Morgenstern 1. Dr. Irene Schneid-Horn. GRÜNE: 1. Stefan Krieg 1. Birgit Gerhard-Hentschel.

b) Eben II:

FBVG: 1. Walter Schmeiser 1. Uwe Meyer. CDU: 1. Christine Winkelhorst 1. Stefan Eisenbarth. SPD: 1. Nico Fatebene 1. Dr. Irene Schneid-Horn. GRÜNE: 1. Thomas Hentschel 1. Martina Jockers.

5. Benennung der Urkundspersonen und deren Vertreter

Wahl der Ortsvorsteher Obertsrot und Reichental

Der Gemeinderat wählt einstimmig auf Vorschlag des jeweiligen Ortschaftsrats

a) den Ortsvorsteher der Ortschaft Obertsrot und seinen Stellvertreter

Ortsvorsteher Walter Schmeiser, 1. Stellvertreter Herbert Fritz, 2. Stellvertreter Heidi Fellmoser.

b) den Ortsvorsteher der Ortschaft Reichental und seinen Stellvertreter

Ortsvorsteher Guido Wieland, 1. Stellvertreter Bernhard Otto Wieland, 2. Stellvertreter Udo Janetzki.

Der neue Ortsvorsteher wird zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt. Seine Amtszeit endet mit der Amtszeit des Ortschaftsrates.

Die Verpflichtung des Ortsvorstehers erfolgt analog § 42 Abs. 6 GemO durch ein vom Ortschaftsrat gewähltes Mitglied in der nächsten öffentlichen Ortschaftsratssitzung (sie hat nur eine formelle Bedeutung, die Rechtsgültigkeit der Amtshandlung hängt davon nicht ab).

AUS DEN VEREINEN

Murgtal Kids in Concert

Wir sind wieder da – am 21. September startet Murgtalkids 2019

Unser grandioses erstes Konzert im Jahr 2016 ist nun schon wieder ein Weilchen her – daher wird es Zeit für eine Neuauflage, also haltet euch den Termin unbedingt frei! Bereits seit April bereiten sich die Murgtalkids in Projektproben auf das große Event am 21. September in der Murg Halle Forbach mit ca. 100 Mitwirkenden, von Flötenkindern bis hin zu „erfahrenen“ Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, vor. Das letzte Konzert hat allen riesigen Spaß gemacht, also ist es kein Wunder, dass die Kinder und Jugendlichen der Musikvereine aus Bernersbach, Gausbach, Langenbrand, Forbach, Au im Murgtal und Weisenbach unbedingt wieder dabei sein wollen. Ganz besonders freuen wir uns aber, dass dieses Mal auch Kids der Musikvereine aus Hundsbach und Hilpertsau dem Konzert im September entgegenfiebert. Fest steht auf alle Fälle, dass alle Beteiligten in den nächsten Wochen und Monaten Alles geben werden, damit die Neuauflage mindestens genauso genial wird, wie die Premiere 2016.

Natürlich halten wir auch wieder einige Überraschungen im Programm bereit und freuen uns schon heute riesig auf Ihr Kommen! Falls Sie nicht nur kommen, sondern dieses Event auch finanziell unterstützen und dazu nutzen möchten, für Ihr Unternehmen zu werben, freuen wir uns sehr. Aufgrund der Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Finkbeiner aus Forbach ist sichergestellt, dass Ihr Engagement auch hochwertig umgesetzt wird. Bitte nehmen Sie in diesem Falle Kontakt mit den Werbeverantwortlichen Isabel Großmann (isabel.grossmann@web.de) oder Christian Schäfer (schaefer_christian@hotmail.de) auf.

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Gernsbach vor 400 Jahren

Unter diesem Motto präsentierte der Arbeitskreis Stadtgeschichte beim Jubiläumsumzug ein historisches Modell der Altstadt. Dieses war 1957 anlässlich des 100jährigen Bestehens der Gernsbacher Feuerwehr geschaffen worden. Die Häu-



Das Modell der Altstadt „Gernsbach vor 400 Jahren“ erregte großes Interesse beim Jubiläumsumzug. Foto: Meier

ser der Altstadt, die St. Jakobskirche, das Alte Rathaus hin zur Liebfrauenkirche und dem Storchenturm sind originalgetreue Nachbildungen und wurden mit viel Liebe zum Detail gefertigt.

Lange Jahre schlummerten sie auf dem Speicher. Mithilfe von tatkräftigen Bürgern wurde dieses attraktive Modell anlässlich des Jubiläums 800 Jahre Gernsbach zu neuem Leben erweckt und erstmals nach über 60 Jahren wieder öffentlich gezeigt. Die Präsentation während des Umzugs hat Neugierde geweckt, doch war es nur kurz zu sehen. Daher werden der Arbeitskreis und die „Modellbauer“ einzelne Häuser auf dem Wochenmarkt am Freitag, 26. Juli 2019, nochmals aufbauen.

Boulefreunde
Gernsbach



6. Murginsel-Turnier

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Am 17. August richten die Boulefreunde ihr zwischenzeitlich 6. Murginsel-Turnier aus.

Wieder werden zahlreiche Spieler aus nah und fern zum offenen Turnier nach Gernsbach kommen. In der Formation Doublette formée werden nach 4 Vorrunden die besten 16 Mannschaften in Finalrunden die Sieger ermitteln.

Bei genügend Teilnehmern wird auch ein B-Turnier stattfinden. Die Mitglieder der Boulefreunde bewirten ihre Gäste

mit Grillgut, Getränken sowie Kaffee und Kuchen. Zuschauer sind willkommen.

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter und Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten findet am 03.08. von 09.30 Uhr bis 17.30 Uhr im DRK-Haus Gernsbach (Am Bachgarten 9) statt. Die Kursgebühr beträgt 35 € und wird beim Kurs bar entrichtet. Eine Anmeldung über unsere Homepage www.gernsbach.dlrg.de unter der Rubrik "Ausbildung" ist erwünscht.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Lebensretter gesucht

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in der Sommerzeit. Ferienzeit, Sommerwetter und Badeseen locken in diesen Wochen weg von der Spenderliege. Für die Patientenversorgung sind freie Liegen bei den DRK-Blutspendeterminen bedenklich, denn auch im Sommer wird Blut dringend benötigt.

Unfälle und Krankheiten machen auch vor gutem Wetter und der Reisezeit keinen Halt. Daher sind Kranke und Verletzte jetzt auf die Hilfe aller ange-

wiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend. Um die Versorgung auch über die Sommerwochen gewährleisten zu können bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende **am Donnerstag, dem 08.08.2019, von 14:30 bis 19:30 Uhr, DRK-Haus, Am Bachgarten 9 in Gernsbach**. Eine Blutspende ist auch bei hohen Temperaturen möglich. Wichtig ist ausreichend zu trinken. Wer bereits im Urlaub war und nicht sicher ist, ob er oder sie eine Wartezeit einzuhalten hat kann seine Spendefähigkeit online unter <https://www.blutspende.de/spendecheck> prüfen oder bei der kostenfreien Hotline unter 0800 1194911 anrufen. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Außerordentliche Versammlung

Am **Freitag, den 16.08.2019** findet um 18:30 Uhr eine **außerordentliche Versammlung** des Bezirksimkerverein Gernsbach e. V. in der Restauration Brüderlin in Gernsbach statt. An diesem Tag finden die Wahlen des 1. Vorstand und des 2. Vorstand statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Abendtour/ Wildgehege Baden-Baden

Mittwoch, 31.07.
Diese gemütliche **Abendtour** in Baden-Baden beginnt an der Talstation Merkurbahn und führt auf einem Rundweg um das Wildgehege (ca. 5 km). Abschluss ist



Mittwochswanderer

Foto: SWV

an der Kneippanlage (Bitte ein Handtuch mitbringen!). Treffpunkt 18 Uhr am Bhf-Gernsbach (Fahrgemeinschaft).
Info: Anneliese Bunze, Tel. 07221 53767.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Achtung Dienstagswanderer, Statt am 30. Juli treffen sich die Wanderer erst am **Donnerstag, 1. August 2019**. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Klosterreichenbach und wandern mit Lore zum Seidenthof.

Mittwoch, 31. Juli 2019

Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Stationen auf der Wanderung mit Renate und Roland Stößer: Glücksweg, Rote Lache, Naturfreundehaus Bonora, Kolpinghaus Weisenbach. Die Einkehr wird im Sängenheim Au sein. Die Wanderung ist etwa 13 km lang. (300 Hm im Aufstieg, 450 Hm im Abstieg). Da wir auf teilweise schmalen Pfaden wandern, ist die Mitnahme von Wanderstöcken empfehlenswert. Für weitere Nachfragen: 07228-827

Pferde bewegen Menschen

Sommerferien-Projekttag

"We 4 future - Mach dich stark für deine Zukunft"
Der Weidenhof wird in Kooperation mit dem Verein Regenerative Energien Mittelbaden sowie Pferde bewegen

Menschen unter der Leitung von Uwe Burkhardt und Frauke Kess vom 06.-09.08.19/13.-16.08.19 und 26.-29.08.19 die Projekttag "We 4 future - Mach dich stark für deine Zukunft" für SchülerInnen zwischen 10 bzw. 12 - 16 Jahren durchführen. Sie sind Teil von Veranstaltungen, die wir auf dem Weidenhof als angehende Bildungsstätte für nachhaltige Entwicklung (BNE) den Kindern und Jugendlichen anbieten möchten.

Was: Wir beschäftigen uns aktiv mit den Bereichen Biodiversität, Nachhaltigkeit, Erneuerbare Energien, Natur- und Umweltschutz

Wer: Interessierte SchülerInnen zwischen 10 bzw. 12-16 Jahren (max. 9 TN pro Termin)

Wo: Weidenhof, Hahnbachweg 51, Staufenberg



Bau eines Windrades auf dem Weidenhof gemeinsam mit SchülerInnen der HLA Gernsbach
Foto: Frauke Kess

Wann: Termine Nachhaltigkeit und Erneuerbare Energien: 06.-09.08.19 und 13.-16.08.19 und

Termin Biodiversität-Hands on for nature: 26.-29.08.19

Uhrzeit: jeweils 10.00 - 16.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos durch die freundliche Förderung der Deutschen Postcode Lotterie. Es entsteht ein Unkostenbeitrag von € 5,- pro Tag und TeilnehmerIn für Verpflegung.

Anmeldung: Uwe Burkhardt, 1. Vorsitzender REM e.V. (Regenerative Energien Mittelbaden), T 0172-9127894, uwe.burkhardt@rem-ev.de. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Taekwondo Sportclub
Gernsbach



"Kihap" zum 800. Stadtgeburtstag

Hurra, Hurra - Gernsbach feiert 800 Jahre! Dazu gab es einen Jubiläumsumzug der Stadt, an dem selbstverständlich auch wir teilnahmen. Morgens trafen wir uns zur Aufstellung und liefen uns schon mal warm. Es ging hinter der Stadthalle den Berg hoch. Mancher von uns war der Meinung "mit Heidelberger" wäre es leichter, aber schließlich kamen wir an, wir durften das Schlusslicht des Umzuges bilden. Die Zeit bis zum Start nutzten wir, um unser Programm, welches wir den Zuschauern zeigen wollten, noch einmal zu üben. Dann ging es endlich los. In den vielen Zwischenstationen konnten wir einem begeisterten Publikum einen kleinen Einblick in den Taekwondo Sport geben. Wir führten nicht nur Pomsae vor, sondern den Zuschauern wurden auch



Kihap!!!

Foto: Annett Schaible

Abwehrtechniken gegen Schläge und Tritte, sowie Haltetechniken von unseren Schülern gezeigt. Dafür erhielten sie begeisterten Applaus. An der Tribüne angekommen, wurde von einem unserer jüngsten Schüler der Formenlauf "Chong Ji Chong" gezeigt. Dafür gab es ebenfalls begeisterten Applaus. Wir konnten den Zuschauern während des Umzuges zeigen, das Taekwondo ein traditioneller Kampfsport aus Korea ist und das Konzentration - Reaktionskraft - Gleichgewicht - Atmung - Schnelligkeit die Grundlagen dieses Sports sind. Ebenso konnte das Publikum sehen, dass man in jedem Alter Taekwondo betreiben kann.

Tennis-Club Blumenweg
Gernsbach



Nächstes Clubereignis in Sicht: Einzelmeisterschaften

Die Clubmeisterschaften im Doppel wurden inzwischen erfolgreich durchgeführt, auch wenn dabei eine größere Beteiligung wünschenswert gewesen wäre. Nun folgen schon die Einzelmeisterschaften am 27./28. Juli 2019. Der Club hat bewusst diesen Termin gewählt mit dem Wunsch, dass viele Aktive noch nicht die Sommerferienzeit eingeläutet haben und am Wettbewerb teilnehmen werden. Meldungen können wie immer bis zum Freitag, 26.07.19 entweder in die Liste am Clubhaus eingetragen werden, oder per mail, WhatsApp oder telefonisch beim Sportwart Dieter Köhler. Am Samstag, 27.07. beginnt das Turnier gegen 10:30 Uhr mit den ersten Begegnungen. Am Sonntag, 28.07. werden – je nach Verlauf des Wettbewerbs - die Halbfinals und das Endspiel ausgetragen. Vorstand, Sportwart und Festwart



Von links nach rechts: Die strahlenden Clubmeister Wolfgang Giese und Hans Bohrmann, daneben die Zweitplatzierten Marios und Ralf Strobel

Foto: Dieter Köhler

planen mit einer regen Beteiligung von Aktiven, Freunden und interessierten Zuschauern, die wie immer nicht nur sportlich, sondern natürlich auch kulinarisch bestens versorgt sein werden. Mitmachen und dabei sein zählt!

„Doppelt“ zählt

Am vergangenen Wochenende war den Spielern des TC Blumenweg Petrus wieder einmal hold. Bei erträglichen Temperaturen und ein einigen Sommerwolken waren die Doppel-Wettbewerbe angekündigt. Eine Damenkonkurrenz wurde leider mangels einer ausreichenden Anzahl aktiver Spielerinnen wie schon seit längerem auch in diesem Jahr nicht ausgetragen. Bei den Herren fanden sich zum Glück generationenübergreifend spannende Paarungen, die am Samstag die Vorrundenspiele bestritten. Beim Spiel um Platz 3 behielt am Sonntagmorgen das Vater-und-Sohn-Team Thomas und Maximilian Hahn die Oberhand und besiegte das Doppel Günther Heck und Hans Moser deutlich mit 6:1 und 6:1. Im Endspiel bezwangen Wolfgang Giese und Hans Bohrmann das zweite Vater-und-Sohn-Gespann Ralf und Mario Strobel in einem sehr ausgeglichenen Spiel, bei dem die Favoritenrolle während den Spieles des Öfteren wechselte, erst im Match-Tie-break mit 6:3, 2:6 und 11:9.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Meisterschaft U10

Gelegentlich liegen Freude und Leid eng zusammen: Zwar waren sich die Damen

30 des TCG einig, dass ein 3:3 gegen den Tabellenführer aus Malsch ein sehr achtbares Ergebnis war, und man mit einer Saison ohne Niederlage durchaus zufrieden sein konnte. Dennoch wollte keine Feierlaune aufkommen, hatte das Team den avisierten Aufstieg in die 1. Kreisliga damit um genau einen Match-Punkt verpasst.

Feiern durften dafür die Zweitjüngsten: Die gemischte U10-Mannschaft mit Samir Yassine, Louis Friehe, Lukas Reinhardt, Sophie Merkel, Aliya Stahl und Leonie Offermanns standen am Ende einer langen Saison zurecht an der Tabellenspitze. Entsprechend groß war die Freude bei den Spielern, ihren Eltern und Trainer Michael Chang.

Jugendclubmeister

Kaum war die Medensaison zu Ende, standen für rund 20 TCG-Kids die Clubmeisterschaften an. Bei den „Meistern“ der U10 lautete der Sieger nach engen Matches Samir Yassine. Er gewann im Finale knapp gegen Leonie Offermanns, Dritter wurde Louis Friehe.

Bei den Mädchen U14 wurde Andrea Georgieva ihrer Favoritenrolle gerecht. Ihre Gegnerin Janina Francus, die erst seit kurzem Tennis spielt, schlug sich dabei jedoch mehr als achtbar. Fabrizio Langenbacher bewies seine langjährige Erfahrung und wurde Clubmeister der U14, gefolgt von Dimitrios Laios und Simon Hauptmann. Bei den U16-Jungen lautete das Finale einmal mehr Lucas Metzner gegen Georg Schemel. Wie im Vorjahr war es ein hart umkämpftes Match, wie im Vorjahr hieß der Sieger Lucas. Den dritten Platz teilten sich Julian Dräger und Sebastian Barth. Nachdem Jugendwart Henrik Mack alle Sieger und Platzierten mit Medaillen,



TCG-Meistermannschaft gemischte U10 Midcourt

Foto: TC Gernsbach

Urkunden und Preisen geehrt hatte, gab es zum Abschluss eines gelungenen Turniertages für alle noch leckere Burger.

Clubmeisterschaften

Am Vorfeld des diesjährigen Sommerfests finden am Samstag, 27. Juli, ab 15:00 Uhr die Endspiele der Clubmeisterschaften der Damen und Herren statt. Die Finalisten freuen sich auf spannende Spiele und zahlreiche Zuschauer.

Musikverein
Lautenbach



Leuchtende Augen, dicke Backen und Begeisterung

Am vergangenen Freitag veranstaltete der MVL seinen Instrumente-Tag 2019 für alle Grundschul Kinder in enger Zusammenarbeit mit der GS Scheuern. Bereits

bei der Begrüßung durch die Schulleiterin Ursula Fritsch und den 1. Vorsitzenden, Günther R. Merkel, sowie den Erläuterungen von Nicole Wunsch (Musikerin des MVL) zur Bedeutung einer musikalischen Ausbildung war die konzentrierte Aufmerksamkeit und Vorfreude der Kinder auf die kommenden zwei Schulstunden greifbar und setzte sich fort, als die Kinder klassenweise zum Probieren der verschiedenen Holz- und Blechblasinstrumente durch fünf verschiedene Räume der GS Scheuern rotierten. Viele der Kinder fieberten regelrecht dem ersten Instrumententest entgegen und legten sich unter der Anleitung der MVL-Musiker mächtig ins Zeug, mit leuchtenden Augen, aufgeblasenen Backen und dem festen Willen, den Instrumenten klare Töne zu entlocken. Und vielfach war ein zufriedenes Grinsen, ein begeisterter Lachen Ausdruck der erfolgreichen Anstrengung. „Da sind nicht wenige richtige Talente dabei“, so urteilte einer der begleitenden Musiker des MVL.

Für die Bläserklassenausbildung ab SJ 2019 (für die jetzige 1. und 2. Klasse) in Kooperation mit der GS Scheuern liegen die ersten Anmeldungen bereits vor. Interessierte Eltern können sich noch, möglichst bis 25.07.2019, mit dem ausgegebenen Anmeldeformular anmelden. Die Teilnehmerzahl für die Bläserklasse ist auf acht Kinder begrenzt. Für die Jungmusikerausbildung beim MVL (ohne Schulkooperation) liegen ebenfalls bereits Anmeldungen vor (keine Teilnehmerbegrenzung). Anmeldung ebenfalls über das ausgegebene Anmeldeformular. Für Informationen: Rebecca Regending, Jugendleiterin, E-Mail rebecca-regending@web.de.



Eifriges konzentriertes Ausprobieren der Querflöte

Foto: privat



Kinderwettkampf Gaukinderturnfest

In diesem Jahr fand der Kinderwettkampf des Turngau Mittelbaden-Murgtal in Neuweier statt. Mit 19 Kindern im Alter zwischen 6 und 13 Jahren ist der TVL in diesen Wettkampf gestartet. Dieser besteht aus Bodenturnen, Sprung am Minitrampolin, Zielwerfen und einer Überraschungsaufgabe (Geschicklichkeitsübung).

Für die größte Überraschung des Tages sorgten die Mädchen der Altersklasse 6/7. In einer teilnehmerstarken Gruppe konnten sich die Mädchen alle drei Podestplätze sichern. Amelie Haase wurde 1., Klara Oster 2. und Sophia Brzoska belegte den 3. Platz. In der Altersklasse 8/9 erturnte sich bei den Mädchen Maja Ahrens gleich bei ihrer ersten Teilnahme den 3. Platz. In der gleichen Altersklasse konnten sich die Jungs alle vorderen Plätze sichern. Emil Oster wurde 1., Tim Mungenast 2., Marcel Rheinschmidt 3. und Jonas Bender belegte den 4. Platz. In der Altersklasse 10/11 erkämpfte sich Hanna Socha den 2. Platz, gefolgt von Lana Flügler mit Platz 3. Sophie Merkel mit Platz 4, Joline Zapf mit Platz 5 und Elena Manbohi Nezhad mit Platz 6 verfehlten nur knapp die Podestplätze. Bei den Jungs konnten sich Maximilian Schiel und Levi Schiel gemeinsam den 1. Platz erturnen. Der 4. Platz in dieser Altersklasse ging an Silas Mörmann. In der Altersklasse 12/13 erkämpfte sich Linus Schiel den 1. Platz. Jannik Merkel belegte den 2. Platz. Platz 4 ging an Samih Daoud. Der TVL gratuliert allen Siegern und freut sich über die tollen Ergebnisse.



Teilnehmer Kinderwettkampf

Foto: TVL

Uhr und am Sonntag, den 28. Juli, von 10.30 – 12.30 Uhr. Die Auszeichnung der Sieger erfolgt beim Sommerfest am 11. August. Die Vereinsleitung bittet um eine rege Teilnahme.

Musikverein »Orgelfels«
Reichental



Kurkonzert im Kurpark in Bad Rotenfels

Am Sonntag, 28. Juli 2019 lädt der Musikverein Orgelfels Reichental um 18 Uhr zum Kurkonzert in den Kurpark nach Bad Rotenfels ein.

In der schönen Umgebung des Kurparks können Sie unsere moderne wie auch traditionelle Blasmusik genießen. Auch einige Stücke aus unserem diesjährigen Konzert „iNtakt 20 Jahre Diana Jourdan und Musikverein Orgelfels Reichental“ werden wieder zu hören sein.

Kommen Sie in den Kurpark nach Bad Rotenfels, der Musikverein Orgelfels

Reichental freut sich auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei. Bei Regen fällt das Kurkonzert aus.

Informationen zum Verein finden Sie auf unserer Homepage www.musikverein-reichental.de

DLRG - OG Weisenbach -
Reichental - Forbach



Volleyballturnier im Schwimmbad Reichental

Die DLRG-Ortsgruppe Reichental lädt ein zum Volleyballturnier mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am Samstag, 27. Juli, ab 13 Uhr auf den Volleyballplatz im Schwimmbad Reichental. Mitmachen kann jeder. Einfach weitere drei Mitspieler suchen und die Mannschaft, bestehend aus mindestens vier Spielern, im Schwimmbad oder unter E-Mail: m.klump@web.de anmelden. Natürlich gibt es neben viel Spaß am Spiel wieder tolle Preise zu gewinnen.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Königsschießen

Die Organisatoren des Königsschießens 2019 im Schützenverein Obertsrot laden nochmals die Mitglieder zur Teilnahme an diesem Wettbewerb ein. Sowohl die Gewehr- und Pistolenschützen, wie auch die Bogenschützen ermitteln bei diesem Wettbewerb ihren König und Königin, sowie die Nachwuchskönige mit Gefolge. Die Möglichkeit zur Abgabe des Königsschusses besteht nochmals am Freitag, den 26. Juli, von 18.00 - 20.00



Der Musikverein lädt in den Kurpark nach Bad Rotenfels ein

Foto: Edith Wieland

Am Spielfeldrand sorgt die DLRG für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer, dieses Jahr zum ersten Mal auch mit Pommes.

Musikverein »Harmonie«
Staufenberg



Platzkonzert beim Treffpunkt

Der Musikverein veranstaltet im Rahmen der städtischen Kurkonzerte am Freitag, 26. Juli auf dem Dorfplatz beim Treffpunkt ein Platzkonzert, verbunden mit dem beliebten „Feierabend-Grillen“. Ab 18.00 Uhr sind alle Gäste herzlich willkommen, die „Harmonie-Kapelle“ mit ihrem Dirigent Robert Maier wird ab 19.00 Uhr musizieren. Kühle Getränke stehen bereit, die Männer am Grill werden ihr Bestes geben. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Obst- und Gartenbauverein
Staufenberg

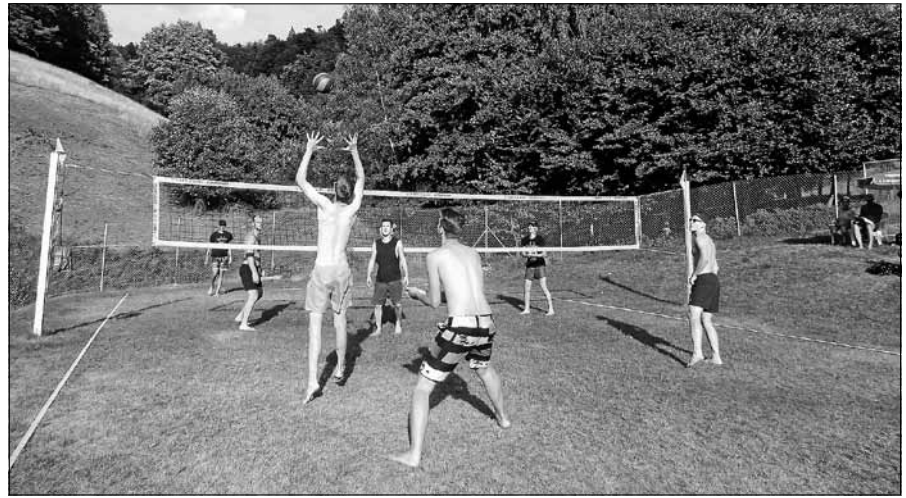


Jahresausflug 2019

Bald ist es wieder so weit. Beim Obst- und Gartenbauverein Staufenberg steht der diesjährige Ausflug an. Am Samstag, den 07. September starten wir um 7:00 Uhr an der ehemaligen Markthalle in Staufenberg. Mit unserem Bus der Firma Striebig führt uns die Reise nach Bad Wurzach. Verschiedene Highlights werden den Tag abrunden. Auf dem Programm stehen am Vormittag eine Fahrt mit der Torfbahn und eine Führung durch das dazu gehörige Museum. Das Mittagessen darf natürlich nicht fehlen. Am Nachmittag ist eine Besichtigung mit Verkostung in der Käserei Vogler angesagt. Mit Kaffee und Kuchen oder einem deftigen Käse- oder Schinkenbrot wollen wir uns für die Heimfahrt stärken. Die Käserei Vogler hätte gerne eine ungefähre Zahl für die benötigten Kuchenstücke, damit niemand leer ausgeht. Wir möchten Sie deshalb bitten, dass Sie bei der Anmeldung zum Ausflug uns eine kurze Info geben könnten, ob sie eher süß oder herzhaft in der Käserei bevorzugen. So gegen 16:15 Uhr treten wir die Heimreise an.

Anmeldungen können ab sofort beim 1. Vorstand Franz Warth, Tel. 07224 1501, oder 2. Vorstand Willi Zaum, Tel. 07224 40485, erfolgen.

Über eine rege Teilnahme würden sich



Viel Spaß hatten die Teilnehmer beim letzten DLRG-Volleyballturnier. Foto: privat

die Organisatoren des OGV Staufenberg sehr freuen. Der Fahrpreis mit Eintritt und Führungen beträgt 30,00 Euro.

Sportverein
Staufenberg 1923



Jugendversammlung

Am kommenden Dienstag, 30.7.2019 lädt die Jugendabteilung des SVS alle Jugendliche und Mitglieder zur Jugendhauptversammlung in das Gasthaus zur Sonne herzlich ein. Beginn ist um 19 Uhr. Der SVS würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Agenda:

- Bericht des Jugendausschuss
- Entlastung des Jugendausschuss
- Wahl des Jugendausschuss
- Allgemeines

Vorstellung der NEUEN

Während des Trainingslagers auf dem Sportgelände am vergangenen Wochen-

ende stand vor allem die Vorstellung des aktuellen Mannschaftskaders im Focus. Die SVS-Fans konnten sich bei Freibier und Brezeln ein erstes Bild der neuen Spieler machen, die von Sportvorstand Martin Dernbach einzeln vorgestellt wurde. Florian Huber als neuer Spielertrainer machte Spielern und Fans Hoffnung, dass die vergangenen Tabellenplatzierungen um 11,12 und 13 der Vergangenheit angehören sollten. Sein Ziel lautet mindestens unter die ersten 7 zu kommen, dies ist der Anspruch an sich selber und sieht dies auch an Hand des komfortablen Kaders und der gelebten Kameradschaft. Mit 9 Neuzugänge hat man nicht nur an Quantität sondern auch vor allem an Qualität gewonnen.

Wenn auch die Kreisliga in dieser Runde noch einmal an Stärke gewonnen hat, rechnet man sich einen Platz im vorderen Drittel aus. Im Kampf um die Topplätze werden sicherlich einige Mannschaften mit guter Qualität beteiligt sein. Florian Huber und Co-Trainer Markus Kast haben die komfortable



Kurze Trainingspause bei der Vorstellung der NEUEN. Im Vordergrund Spielertrainer Florian Huber und Co Markus Kast Foto: Fred Bender

Voraussetzung und Möglichkeit aus fast 30 Spielern die richtige Mischung aufs Feld schicken zu können und vorne mitzuspielen. Man kann im Fußball nichts vorhersehen, die Vorzeichen erfolgreich Fußball zu spielen sehen aber nicht nur wegen der Top-Sportanlage in dieser Runde nicht schlecht aus.

Die Saison beginnt am 17. August mit dem Auswärtsspiel in Forbach. Zuvor geht es am 4. August im Pokal gegen DJK/SC Rastatt ums Weiterkommen in die nächste Runde.

Treffpunkt
Staufenberg



KidsBazar Herbst/Winter

Der nächste "Kids Bazar Herbst/Winter" findet am Samstag, 21. September von 10:30 bis 13 Uhr in der Staufenberg-halle statt. Möchten Sie gute erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen etc. verkaufen, dann sollten Sie sich den 01. August schon einmal vormerken. An diesem Tag können Sie sich ab 18 Uhr unter www.easy-basar.de als Verkäufer registrieren lassen und sich einen der begrenzten Verkäuferplätze sichern. Ganz bequem von zu Hause erfassen Sie ihre Verkaufsartikel, etikettieren sie und bringen uns die Ware. Wir verkaufen und rechnen mit Ihnen ab.

Weitere Informationen für Verkäufer und Käufer finden Sie ab sofort unter: www.treffpunkt-staufenberg.de. Haben Sie Fragen, rufen Sie uns an: 0171/4951302 (Katrin Kathan) oder schicken eine Mail an: kids-bazar.staufenberg@web.de.

Feierabendgrillen

Das nächste Grillevent findet am 26. Juli ab 18 Uhr statt. Diesmal wird das Catering-Team vom Musikverein Harmonie Staufenberg e. V. die Besucher kulinarisch verwöhnen. Für die kulturelle Unterhaltung werden die Musiker unter der Leitung von Robert Maier sorgen. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Dorfplatzpflege

Am Samstag, 27. Juli wollen wir ab 10 Uhr die restlichen „Streicharbeiten“ (Zwergenhäuschen, Klein-Casamir) und Gärtnerarbeiten durchführen. Danach werden wir den Tag bei einer gemütlichen Grillrunde ausklingen lassen (Grillgut und Getränke sind für alle Helferlein frei). Für eine bessere Planung



Großer Andrang beim KidsBazar

Foto: Treffpunkt Staufenberg

bitten wir um Rückmeldung an: Treff.staufenberg@web.de. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Preis und Whittaker freuen sich auf den Austausch zu aktuellen Themen und bieten dabei Kaffee oder Tee an.

Werkladen
Staufenberg



Termin August

Der Werkladen geht in die Sommerpause, beteiligt sich aber am Donnerstag, 1. August, beim Kinderferienprogramm der Stadt Gernsbach unter dem Motto "Kunst für Kinder" mit Besuch des Museums LA 8 in Baden-Baden und anschließendem Gestalten eines Schuh-Schachtel-Theaters. Anmeldungen für diese Veranstaltung bei der Tourist-Info im Rathaus Gernsbach.

Das neue Herbstprogramm 2019 des Werkladens liegt aus im Naturkostladen, im Rathaus, in der Bücherei, in der Tourist-Info und der Bücherstube oder kann abgerufen werden unter werkladen-ev.de.



Bundestagsmitglied Kai Whittaker kommt nach Gernsbach

Foto: Vangermann

CDU - Stadtverband
Gernsbach



Kai Whittaker kommt

Im Rahmen seiner regelmäßigen Bürgersprechstunden ist der Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker (CDU) mit seiner "DiskutierBar" bei der CDU in Gernsbach zu Gast. Am Freitag, 26. Juli, steht er interessierten Bürgern von 9:30 Uhr bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt zur Verfügung. Ebenso vor Ort ist CDU-Stadtverbandsvorsitzender Dirk Preis.



Foto: Santhosh Kumar_iStock_Thinkstock

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde Baptisten
Sonntag, 28.07.

10 Uhr Gottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc
(rumänischer Gottesdienst)
Persoană de contact (Kontakt): Adi Stoica,
Tel. 0151 40208270

Dienstag, 30.07.

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Tel.: 07225
79966)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg
Donnerstag, 25. Juli

8.40 Uhr Schul-Gottesdienst, Paulus-
Kirche, Pfarrer Scholz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker
14.30 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-
Saal, R. Scholz

Samstag, 27. Juli

11 Uhr Paulis, Paulus-Saal, J. Bender

Sonntag, 21. Juli

9 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,
Pfarrerin Schneider-Riede

ST. JAKOBUSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach
Pfarrbüro, Telefon 3394
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und
zusätzlich Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 28. Juli 2019: 10.00 Uhr Got-
tesdienst mit Taufen und mit Abend-
mahl, Pfrin. Susanne Schneider-Riede

Wahlvorschläge

Am 1. Advent 2019 finden Kirchenwahlen
statt. Hierzu bitten wir Sie Wahlvorschlä-
ge zu machen bzw. Kandidaten zu benen-
nen. Entsprechende Formulare liegen in
der Kirche aus bzw. bitte wenden Sie sich
an das Pfarrbüro. Vielen Dank.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeiten bei Kaplan Christian Schätzle (Urlaubsvertretung)

Nach Vereinbarung. Kaplan Schätzle
wohnt im Pfarrhaus Gernsbach und ist

hier über das Büro und die Durchwahl
995794 erreichbar.

Sternstunde auf der Kirchenwiese

Mit einem großen Teleskop mal in den
Sternenhimmel schauen? Planeten,
Galaxien und die Weite des Universums
sehen? Dabei auch den großen Fragen
des Lebens auf den Grund gehen? Am
Samstag, 3. August, ab 21:00 Uhr ist
das hinter der Liebfrauenkirche auf der
Kirchenwiese möglich. Von dort schau-
en wir mit einem Großteleskop in den
Nachthimmel. Jeder darf herkommen
und mitstaunen! Bitte warme Bekleidung
oder Decken mitbringen. Bei schlechtem
Wetter (bewölkt oder bei Minusgraden)
fällt die Veranstaltung aus. Nähere Infor-
mationen dazu gibt es auf der Homepage
www.kath-gernsbach.de.

Nightfever Lautenbach „Abendstim- mung an der Kapelle“ mit Blick in den Sternenhimmel, Freitag, 26. Juli, 19 Uhr

Du bist eingeladen ... es erwartet dich
ein Sommerabend an der Illertkapelle
mit einer besonderen Atmosphäre
aus Musik, Gebet, Gespräch, lockerem
Beisammensein und Kerzenlicht und
dies zu einer Zeit, in der Kirchen norma-
lerweise schon geschlossen sind. Jeder
ist eingeladen und darf kommen und
gehen wie es ihm passt! Egal ob man nur
für ein paar Minuten da ist oder bis zum
Anbrechen der Nacht. Außerdem wird
auch ab 22:00 Uhr ein Blick durch ein Te-
leskop in den Sternhimmel möglich sein.
Kleinigkeiten zum Essen und Getränke
runden den Abend ab. Bei Regen findet
die Veranstaltung in der Lautenbacher
Kirche „Maria Heimsuchung“ statt.
Gemeindeteam Lautenbach

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach
Freitag, 26. Juli

7:45 Uhr ökumenische Wort-Gottes-
feier zum Schuljahresabschluss der
Werkrealschule der Von-Drais-Schule
9:00 Uhr ökumenische Wort-Gottes-Fei-
er zum Schuljahresabschluss der Klassen
1 bis 4 der Von-Drais-Schule

Sonntag, 28. Juli

10:00 Uhr hl. Messe, die Schulanfänger
des Kindergartens gestalten den Gottes-
dienst mit

Dienstag, 30. Juli

18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden
18:30 Uhr hl. Messe als Seelenamt für
Mirko Ivankovic

Donnerstag, 01. August

18:00 Uhr "Mütter beten für ihre Kin-
der" in der Klingelkapelle

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach
Freitag, 26. Juli

10:00 Uhr ökumenische Wort-Gottes-
feier zum Schuljahresabschluss in der
Grundschule Scheuern
19 Uhr Nightfever Lautenbach „Abend-
stimmung an der Kapelle“ siehe unter SE

Sonntag, 28. Juli

8:45 Uhr hl. Messe

HERZ-JESU

Katholische Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau

Freitag, 26. Juli

8:30 Uhr ökumenische Wort-Gottes-
feier zum Schuljahresabschluss mit der
Grundschule Hilpertsau

Samstag, 27. Juli

18:30 Uhr hl. Messe

Montag, 29. Juli

18:00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental
Sonntag, 28. Juli

10:00 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 01. August

18:30 Uhr hl. Messe als Seelenamt für
Thomas Klumpp

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 28. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 25. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Samstag, 27. Juli

18 Uhr öffentlicher Vortrag

18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 25.07.

15.00 Uhr Seniorenkaffee im Café Hen-
riette in Forbach

Sonntag, 28.07.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Bender)

Sonntag, 04.08.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M. Eger)